



DRENSTEINFURT

Mit einer großen Party sind die Kegelschmidtmeisterschaften 2012 zu Ende gegangen. SEITE 3



ALBERSLOH

Pater Matthäus (r.) ist von der Kirchengemeinde bei einem Empfang offiziell verabschiedet worden. SEITE 6



SPORT

Die Mitglieder des Rennvereins (Bild) und des Reitvereins Drensteinfurt versammelten sich. SEITE 5

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 25 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 28. März 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: heute nochmal sonnig und angenehm warm bei Temperaturen bis 17 Grad
Donnerstag: vorbei ist's mit dem Sonnenschein, heute bedeckt und nur noch 14 Grad
Freitag: viele Wolken, kaum Sonne, dafür weht ein böiger Wind, dazu um die 13 Grad



Das Aus für die Nicolaikirche in Vorhelm (r.) ist am Donnerstag bei der Gemeindeversammlung verkündet worden. Die Protestanten müssen sich aus finanziellen Gründen auf die Friedenskirche in Sendenhorst (l.) konzentrieren. Fotos: dz, ne

10% dauerhaft
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*

z.B. **CASA MODA**
Hemd ~~39,95~~ **35,95**

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt

Romberg gibt alle Ämter auf

Wahlniederlage beim FDP-Bezirksparteitag

Sendenhorst/Drensteinfurt • Mit einem Paukenschlag ist am Sonntagabend der Bezirksparteitag der FDP-Münsterland in Sendenhorst zu Ende gegangen. Dr. Stefan Romberg hat die Kampfkandidatur zum FDP-Spitzenkandidaten für die NRW-Landtagswahl verloren. Am Montag gab der Drensteinfurter dann bekannt, „sämtliche Parteiamter in der FDP zur Verfügung zu stellen“. Dieser Schritt sei nach dem Votum vom Sonntag „folgerichtig“.

Nur 32 der 99 Delegierten aus den Kreisverbänden Borken, Coesfeld, Münster, Steinfurt und Warendorf hatten dem 42-jährigen Neurologen aus Drensteinfurt beim Bezirksparteitag ihre Stimme gegeben. 61 Stimmen entfielen auf Hennig Höne. Der 25-jährige Betriebswirt aus Coesfeld sitzt seit 2010 für den Wahlkreis Coesfeld/Borken im Landtag und ist gerade auf dem Landesparteitag der Jungen Liberalen (Julis) erneut zu deren Vorsitzendem gewählt worden.

Die Enttäuschung über die Wahlniederlage war Romberg anzusehen, hatte er sich zuvor doch bei der Kandidatenkür und insbesondere beim Bericht aus dem Landtag mächtig ins Zeug gelegt – und für die Erfolge seines zwölfjährigen Engagements den Beifall der Delegierten bekommen. Für den 2. Platz auf der Liste hinter dem Spitzenkandidaten lehnte Romberg eine Kandidatur ab.

Am Montag gab der 42-jährige dann in einer Pressemitteilung den Verzicht auf alle seine Ämter innerhalb der FDP bekannt. Bislang war Romberg FDP-Landtagsabgeordneter, Vorsitzender der FDP im Kreis Warendorf, Vize-Chef der FDP im Münsterland und Mitglied des Landesvorstandes der FDP in Nordrhein-Westfalen. „Die demokratische Entscheidung auf dem Parteitag nehme ich selbstverständlich an. In einer Demokratie werden Mandate auf Zeit vergeben. Es war mir eine Freude und eine Ehre, die Region im Landtag zu vertreten, und ich blicke auf zwölf sehr erfolgreiche Jahre gerne zurück,“ heißt es abschließend. • **akidz**



Nach der Wahlniederlage am Sonntag hat der bisherige Drensteinfurter Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Romberg den Verzicht auf alle Ämter in der FDP erklärt. Foto: ak

Abschied von der Nicolaikirche

Die evangelische Gemeinde muss sich auf den Standort in Sendenhorst konzentrieren

Vorhelm/Sendenhorst • Die evangelische Nicolaikirche in Vorhelm soll Ende November aufgegeben und der Antrag auf Entwidmung des Gotteshauses gestellt werden. Dieser Tendenzbeschluss des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm ist am Donnerstagabend bei einer Gemeindeversammlung verkündet worden.

Finanzielle und strukturelle Gründe hätten dazu geführt, dass das Gremium im Januar nach langen, sorgfältigen Beratungen diesen Beschluss gefasst habe. Die Entscheidung sei von allen Beteiligten schweren Herzens und nach reiflicher Abwägung getroffen worden, sagte Pfarrer Manfred Böning vor den knapp 60 Gläubigen, die an

der Versammlung teilnahmen. Der Beschluss, sich von der Nicolaikirche zu trennen, sei im Presbyterium nach der Prüfung möglicher Alternativen einstimmig gefasst worden, berichtete er.

Steter Rückgang

Die finanzielle Situation, die Böning am Abend ausführlich darstellte, erlaube es der kleinen Kirchengemeinde mit knapp 2400 Mitgliedern nicht länger, zwei Kirchengebäude zu erhalten, heißt es in einer Mitteilung. Der Rückgang der Bevölkerung in Ahlen und Sendenhorst habe zur Folge, dass die Kirchengemeinde Jahr für Jahr rund 20 Kirchenmitglieder verliere. Dies habe sich nicht nur auf die geringere Zuweisung von Kirchensteuern ausgewirkt, sondern auch

auf die stark zurückgegangene Zahl der Gruppen und der Gottesdienstbesucher.

Das Presbyterium habe in den vergangenen Jahren große Einsparungen vor allem im personellen Bereich vorgenommen, um den Gemeindehaushalt finanzieren zu können. „Weitere Kürzungen sind jedoch an dieser Stelle nicht mehr möglich“, heißt es in der Mitteilung weiter. Das Presbyterium konzentriere sich daher jetzt darauf, die Friedenskirche in Sendenhorst als lebendiges Zentrum der Gemeinde zu erhalten.

Das Gremium bitte die Gemeindeglieder um Verständnis für diese Entscheidung und wolle die Gemeindeglieder in die Beratungen über die Zukunft der Kirchengemeinde mit einbeziehen, sagte Pfarrer Böning. Für ihn selbst sei der Beschluss besonders schwer,

schließlich sei er seit mehr als 15 Jahren als Pfarrer für die Nicolaikirche tätig. Aber trotz der Erinnerung an viele positive Situationen und bei allem Schmerz über den Beschluss zur Schließung stehe er hinter der Entscheidung. „Die Zahlen sprechen leider eine deutliche Sprache“, so Pfarrer Manfred Böning.

Eine Heimat

Dennoch sollen auch die Vorhelmer in Zukunft weiterhin eine Heimat für die Ausübung ihres Glaubens haben. Im Juni soll eine weitere Gemeindeversammlung stattfinden, bis zu der alle Sendenhorster und Vorhelmer aufgerufen sind, Ideen und realisierbare Vorschläge für den gemeinsamen Weg der beiden Gemeindeteile zu entwickeln. • **dz**

Stewwerner fahren ins Schwabenland

Drei junge Drensteinfurter haben bei „Jugend musiziert“ den Bundeswettbewerb erreicht

Drensteinfurt • Große Erfolge konnten gleich drei junge Drensteinfurter beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ für sich verbuchen. Jeweils 23 Punkte, einen 1. Preis und die damit verbundene Weiterleitung zum nächsthöheren Bundeswettbewerb konnten Carl Vogt (Kategorie Horn), Jakob Eilinghoff (Gitarre) und Felix Stöppler (Musical) erreichen. Ebenfalls hervorragend abgeschnitten haben die beiden Stewwerner Gitarristen Linus Oberhoff (21 Punkte und 2. Preis) sowie Alyssa Schmitz (19 Punkte und 3. Preis). Linus ist mit seinem Abschneiden sehr zufrieden, weil er sein Ergebnis aus dem Vorjahr (3. Preis) verbessert hat.

1300 Teilnehmer

Der 49. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ hat am vergangenen Wochenende in Köln stattgefunden. Aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens waren fast 1300 junge Musiker angereist, um sich

vor den mehr als 100 Juroren zu beweisen. Felix Stöppler aus Rinkerode hatte seine gesamte Familie im Gepäck, die ihn an diesem besonderen Wochenende unterstützte. In seiner Kategorie und Altersgruppe musste sich der 13-Jährige gegen vier Konkurrenten behaupten. Felix



Felix Stöppler aus Rinkerode hat es geschafft: Er fährt zum Bundeswettbewerb nach Stuttgart. Foto: pr

brachte die zweitbeste Leistung auf die Bühne – und darf zum Bundeswettbewerb fahren, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Stuttgart stattfindet. In Schwabenland dürfen außerdem noch Carl Vogt und Jakob Eilinghoff reisen. Gegen 13 Konkurrenten trat der junge Hornist Carl an – und wurde für seine Leistung schließlich als einziger mit einem 1. Preis belohnt. In Jakobs Kategorie und Altersgruppe fielen 30 junge Musiker. Neun wurden zum Bundeswettbewerb weitergeleitet – darunter auch der Gitarrist aus Drensteinfurt. Insgesamt fahren zu Pfingsten 286 Jugendliche aus NRW nach Baden-Württemberg.

Das Preisrägerkonzert der Landessieger samt Urkundenverleihung findet am 20. Mai ab 11 Uhr in der Tonhalle Düsseldorf statt. Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2012 geht für die Teilnehmer aus NRW dann mit einem Konzert am 10. Juni ab 11 Uhr in der Kölner Philharmonie zu Ende. • **ne**

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

die „frische Süße“ genießen...

Erdbeer-Plunder
Zarter Butterplunder mit frischen Erdbeeren
Stk. 1,50€
Angebot: 2 Stk. 2,80€

das ganz „Besondere“ probieren...

Bratkartoffel-Brot
Herzhaftes Weizenmischbrot mit Röstzwiebeln und Käsekruste
500 g 2,70€

sich auf Ostern freuen...

Osterknoten
Süßer, saftiger Hefezopf mit Guss und Mandeln
Stk. 2,80€

Unsere Öffnungszeiten über Ostern:

Karfreitag: 8.00-11.00 Uhr
Karsamstag: 6.00-12.30 Uhr
Oster-Sonntag: geschlossen
Oster-Montag: 8.00-11.00 Uhr

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, **01. April**
11-16 Uhr

kostenlos Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Hotel – Restaurant – Festhalle
Hof Münsterland
Ahlen, Gewerberg, Ost.
Tel. 0 23 82 / 7 32 26, Fax 7 28 22

KARFREITAG
Struwen wie bei Muttern und Hausgemachte Reibekuchen
v. 11.30 - 21.30 Uhr, auch außer Haus

Großes Fischbuffet
von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
17,00 Euro
Kinder von 4 - 9 Jahre 8,00 Euro

OSTERSONNTAG UND -MONTAG
von 11.30 - 14.30 Uhr
festliches Osterbuffet
Kalte und warme Spezialitäten, Suppen und Desserts, sowie frische Frühlingssalate
p.P. 17,00 Euro
Kinder v. 4 - 9 Jahre 8,00 Euro

Tischreservierung erbeten!
An beiden Ostertagen ab 14.30 Uhr geschlossen.
www.hof-muensterland.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

buschkötter
Metz & Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30 Uhr: KAB St. Josef, Vortrag über Augenkrankheiten, Altes Pfarrhaus
- 16.30 Uhr: VdK, Jahreshauptversammlung, Haus Averdung
- 16.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Gesprächskreis zum Thema „Toleranz“, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspendetermin, KvG-Schule
- 20 Uhr: Kreis-FDP, Kreiswahlversammlung, Waldmutter
- 20 Uhr: Sendenhorster Ensemble, „nicht in den Mund“, Forum Schleiten

Albersloh

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9-12 Uhr: Beratungssprechstunde für Berufsrückkehrerinnen, Kulturbahnhof
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 11 Uhr: Senioren-Union, Fahrt nach Düsseldorf, ab Markt
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

- 19.30 Uhr: Internationaler Kochkurs, Realschulküche

Rinkerode

- 10.45 Uhr: Senioren-Union, Fahrt nach Düsseldorf, ab Dorfplatz
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Spielgruppe „Hänschen Klein“, Elternversammlung, Kita Kleine Strolche
- 20 Uhr: kfd, Vortrag „Benehmen ist (keine) Glückssache“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 15-16 Uhr: Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing, Nebenstelle

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 20 Uhr: Schützengilde 1840, Versammlung, Pfarrzentrum

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 18.30 Uhr: Muko, Konzertabend zur Vorspielwoche, Haus Siekmann
- 20 Uhr: Feuerwehr, Hauptversammlung, Gerätehaus
- 20 Uhr: KG „Schön wär's“, Versammlung, Bürgerhaus

Albersloh

- 19 Uhr: Messdiener, Jugendkreuzweg, Ludgerushaus
- 19.30 Uhr: AKC, Wintertraining im Hallenbad Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 18.30 Uhr: Rentnerband, Generalversammlung, Zur Wese

Rinkerode

- 9 Uhr: AG Rinkeroder Vereine, Dorfsäuberungsaktion, ab Feuerwehrgerätehaus
- 9 Uhr: Tennis-Club, Arbeitseinsatz auf der Anlage
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, geselliges Frühstück, Gemeindehaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Franziska Grewe vollendet am 28. März das 80. Lebensjahr.
- Gertrud Osthof vollendet am 28. März das 81. Lebensjahr.
- Bernhard Meyer vollendet am 29. März das 84. Lebensjahr.

Fahrt für Familien

Religiöse Herbstfreizeit in Stapelfeld

Drensteinfurt • Familien mit einem oder auch zwei Eltern teilen, Paare ohne Kinder, Großeltern mit oder ohne Enkel – alle, die sich als „große Familie“ erleben wollen, die miteinander über ihren Glauben sprechen und Gemeinde einmal anders erfahren wollen, sind eingeladen, an der religiösen Familienfreizeit in Stapelfeld teilzunehmen.

Die Gruppe wird am Montag, 8. Oktober, um 12 Uhr im Kardinal-von-Galen-Haus in Stapelfeld bei Cloppenburg ankommen. Die Kinder sind je nach Alter separat untergebracht – Eltern können in der Woche richtig entspannen. Vormittags treffen sich die

Erwachsenen und sprechen gemeinsam über religiöse Themen. Die Kinder haben mit ihren jugendlichen Betreuern ihr eigenes Programm. Nachmittags gibt es kreative Angebote und abends gemütliches Beisammensein für die Eltern (ohne Kinder).

Am Samstag, 13. Oktober, nach dem Frühstück geht es wieder nach Hause.

Anmeldeformulare liegen ab Palmsonntag in den Kirchen und Pfarrbüros bereit. Auskunft und Anmeldung (ab dem 1. April) bei Diakon Hans-Joachim Prasse, Tel. (02508) 1859, Fax (02508) 3059826, E-Mail: a.prasse@online.de.

Nähkursus

Rinkerode • Die kfd hat noch zwei frei Plätze im Nähkursus, der ab dem 18. April elf Mal mittwochs von 19 bis 21.15 Uhr im Pfarrzentrum stattfindet. Die Kosten betragen 52,80 Euro. Es müssen keine Vorkenntnisse vorhanden sein. Anmeldungen nimmt Doris Albrecht, Tel. (02538) 1234, entgegen.

Kinderkino

Sendenhorst • Die Muko veranstaltet am kommenden Sonntag, 1. April, wieder das beliebte Kinderkino im Sendenhorster Haus Siekmann. Gezeigt wird der Film „Sammys Abenteuer“ (ab sechs Jahren). Los geht es wie immer um 15 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Zehnerkarte liegt bei 28 Euro.



29 Ministranten aus St. Regina machten sich am Sonntag auf den Weg ins Maximare nach Hamm. Natürlich wurden vor Ort alle Rutschen sowie das Wellenbad ausgetestet. Der zentrale Treffpunkt wurde, bei dem wunderbaren Wetter, nach draußen in die Sonne verlegt. Hier konnten sich die Minis und ihre Betreuer vom anstrengenden Toben in den Fluten erholen. Foto: pr

Alle Kegel sind gefallen

Drensteinfurter Stadtmeisterschaften gingen am Samstag mit großer Party zu Ende

Drensteinfurt • Die letzten Kegel sind gefallen – und mit ihnen die Entscheidungen bei den Stadtmeisterschaften. Am Samstagabend endete für die mehr als 20 Teams der Wettkampf, der bereits Anfang Februar begonnen hatte. Ortsvorsteher Josef Waldmann ehrte im Gasthaus Amigos die Sieger.

In der Damenwertung setzte sich am Ende Christa Bäumer vom Kegelclub „Die Schluckspechte“ mit 547 Holz durch. Bis zum Schluss dicht auf den Fersen waren ihr Jasmin Hüttemann von den „Zahmen Zicken“ (528) und Marion Böhmer (526) von den „Flotten Neun“.

Bei den Herren sicherte sich Carsten Beckamp vom Club „Auf einem Ohr blind“ erstmals den Stadtmeistertitel. Mit 652 Holz verewies er den Vorjahressieger Berni Bolmerg (633) vom Club „Schnitt Sieben“ auf den zweiten Platz. Auf dem dritten Rang landete Hans Drüppel, ebenfalls „Schnitt Sieben“, mit 623 Holz. Ein Kuriosum am Rande: In der Damenwertung belegte eine Familie gleich dreifach den 19. Platz: Die Schwestern Steffi und Kim Leschnikowski erreichten wie ihre Mutter Bettina jeweils genau 483 Holz.

In der Teamwertung der Herren setzte sich der Club „Schnitt Sieben“ gegen 15 Mitkonkurrenten durch (3064 Holz). Den Siegern folgten auf den Plätzen zwei und drei die Clubs „Auf einem Ohr blind“ (2931) und „Fidele Merscher“ (2889).

Bei den Damenteams hatte die „Flotte Neun“ die Nase vorne. Mit 2555 Holz sicherte sich das Team den ersten Platz vor den „Vamos Keglos Brandos“ (2514) und den „Zahmen Zicken“ (2413).

Bei den gemischten Clubs hatten nur zwei Teams an den Stadtmeisterschaften 2012 teilgenommen. Erste wurden „Die Schluckspechte“ mit 3166 Holz, den zweiten Platz belegten die „Holzfäller“ (3087).

Nach dem Abschluss der Ehrungen feierten die Kegerler noch ausgelassen das Ende der Titelkämpfe, die in diesem Jahr federführend von Carsten Beckamp, Michael Simons und Christoph Eckhoff organisiert worden waren. •dd



Ortsvorsteher Josef Waldmann (r.) gratulierte Christa Bäumer und Carsten Beckamp zum Titelgewinn. Fotos: Drepper



In der Teamwertung der Herren sicherte sich der Club „Schnitt Sieben“ den Sieg.



In der Teamwertung der Damen hatten die „Flotten Neun“ die Nase am Ende vorne.

Vager Eindruck von Gegenständlichkeit

16 Exponate der Münsteranerin Anke Stellermann sind in der Alten Post zu sehen

Drensteinfurt • Auf einem der Bilder glaubt man, den abschnittshaften Wuchs eines Grashalmes wiederzuerkennen. Kräftige Linien in verschiedenen Schwarz- und Grautönen erinnern entfernt an einen Waldboden. Das nächste Werk wiederum zeigt scheinbar wahllose zarte Striche, die jedoch zusammengekommen einen Hauch von

Perspektive ergeben – eine Landschaft, die Andeutung eines Weges vielleicht.

„Die Gegenständlichkeit des Dargestellten bleibt in der Schwebe“, erklärte die Kunsthistorikerin Reinhold Mackowiak am Sonntag. Vor rund 40 Kunstinteressierten hielt sie bei der Eröffnung der Ausstellung „Gebilde“ in der Alten Post in Drensteinfurt

die Laudatio für die ausstellende Künstlerin und brachte den Eindruck der 16 Exponate damit auf den Punkt.

Anke Stellermann aus Münster wird in diesem Jahr vom Kunst- und Kulturverein Drensteinfurt mit einer zweiwöchigen Ausstellung in der Alten Post gefördert und vorgestellt. Die Zeichnungen und Malereien auf Papier hätten

den Stewwterter Verein gerade wegen ihrer traditionellen Technik auf die Trägerin des Förderpreises der Kunstakademie aufmerksam gemacht.

Stellermann, die ihr Kunststudium in Münster 1993 abschloss, widmet ihre künstlerische Aufmerksamkeit vordergründig der Natur. Lichtsituationen, bestimmte Momente, lebendige Strukturen und Formen wecken das Interesse der Künstlerin. Unspektakuläre Motive bringt sie in schwarzen, weißen und grauen Tönen aufs Papier und akzentuiert diese mit blauen und braunen Tönen. Gerade der skizzenhafte und spontane Charakter ihrer Werke würde zusammen mit der Abwesenheit von perspektivischen Linien dazu führen, dass Formen zwar an die Realität erinnern, aber abstrakt und ortlos bleiben, erklärte die Kunsthistorikerin.

Interessierte können die Ausstellung noch bis zum 8. April donnerstags bis samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr besuchen. •cpl



Christa Heistermann (l.) vom Kunst- und Kulturverein mit der Münsteranerin Anke Stellermann, die ihre Bilder noch bis zum 8. April in der Alten Post ausstellt. Foto: Puente

Polizeibericht



Bei einem Unfall auf der L851 zwischen Sendenhorst und Hoetmar wurden am Montagabend drei Menschen schwer verletzt. Ein 52-jähriger Sendenhorster war mit einem Traktor unterwegs. Zwei Autos kamen ihm entgegen. Ein 38-jähriger Warendorfer stieß mit seinem Wagen gegen die überbreite und nach vorn unbeleuchtete Egge des Traktors. Eine nachfolgende 23-jährige Sendenhorsterin prallte mit ihrem Wagen in den Traktor. Der 38-Jährige musste aus seinem Wagen befreit werden. Er, seine Beifahrerin und die 23-Jährige kamen ins Krankenhaus. Der Sachschaden beträgt 20000 Euro. Die L851 war für mehrere Stunden gesperrt. Foto: Feuerwehr

• Weil sie einem Reh ausweichen musste, verursachte eine 21-jährige Herbernerin am Samstagmorgen einen Unfall auf der L851 zwischen Sendenhorst und Drensteinfurt. Beim Ausweichmanöver kam die Frau mit ihrem Auto auf die unbefestigte Bankette und landete in einem zwei Meter tiefen Straßengraben. Dabei verletzte sich die Herbernerin leicht. Der Sachschaden wird auf 2000 Euro geschätzt.

• Der Bahnverkehr lag am Montagmorgen zwischen Münster und Rinkerode für zwei Stunden lahm. Gegen 7.40 Uhr hatte ein Zugführer eine leblose Person im Gleisbett gemeldet. Anschließend wurde die Strecke bis 9.45 Uhr gesperrt. Zwischen Münster und Rinkerode verkehrte ein Busnotdienst, die Züge zwischen Hamm und Mersch fuhren planmäßig.

• Unbekannte brachen am Wochenende an der Bahnhofstraße in Drensteinfurt in ein Einfamilienhaus ein. Die Täter hebelten ein Fenster auf und stiegen ein. Es wurden mehrere Räume durchsucht. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **Möbel BOSS**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert



Cornelia Lackhoff feiert am kommenden Freitag im Malteserstift ihren 100. Geburtstag. Foto: Schneider

Cornelia Lackhoff wird 100 Jahre alt

Zwei Feiern im Malteserstift St. Marien

Dreingau • Cornelia Lackhoff freut sich sichtlich auf ihren Ehrentag: Am kommenden Freitag, 30. März, wird sie 100 Jahre alt.

Als sie geboren wurde, hatte Deutschland einen Kaiser und die Titanic schwamm – noch. Cornelia Lackhoffs Eltern gehörte einst der heutige Gasthof Zur Wese an der Münsterstraße. Dort wuchs sie auf. „Eine schöne Kindheit“ war das, erinnert sie sich. Es gab „satt zu essen“. Die Eltern hatten Kühe, Schweine und Hühner. Die heutige Jubilarin besuchte die Volksschule in Stewwert und später bis zum Einjährigen das Annette-Gymnasium in Münster.

In die Domstadt war sie mit ihren Eltern umgezogen, nachdem die 1928 ihre Gaststätte verkauft hatten. Im 2.

Weltkrieg wurden die Lackhoffs in Münster ausgebombt. Nach dem Krieg zogen sie zurück nach Dreingau.

In all den Jahren war Cornelia Lackhoff immer für ihre Eltern da und half im Haushalt, wo sie nur konnte. Zudem besuchte sie die Versammlungen des Heimatvereins und ging gerne baden. „Schwimmen kann ich gut, wie ein Hecht“, freut sich die Jubilarin, die jetzt im Malteserstift lebt. Noch mit 98 Jahren zog sie im Erbad ihre Bahnen. Am Freitag feiert Cornelia Lackhoff im Stift vormittags mit den Honoratioren und nachmittags mit 35 geladenen Gästen.

Fragt man die Jubilarin nach dem Geheimnis ihres hohen Alters, gibt es eine klare Antwort: „Solide gelebt – und die Liebe!“. •jan

Leserbrief

„Merkwürdige grüne Schulpolitik“

Zum Artikel „Erfolg hängt von gutem Konzept ab“ (DZ am 24. März) erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Da setzen sich über einen langen Zeitraum, über drei Parteigrenzen hinweg Dreingauer Rats- und Ausschussmitglieder für die Einrichtung einer neuen Schule ein mit dem ‚Markenzeichen‘ einer Klassenstärke von 25 Schülern. Ein Eckwert für diesen Kompromiss.

Diese von allen nicht im geringsten angezweifelte Zielvorgabe wird jetzt urplötzlich von den Dreingauer Grünen mit dem Hinweis ausgehebelt, dass der Finanzminister letztlich über die Klassenstärke zu entscheiden habe – und dass es auf einen Schüler mehr oder weniger in der Klasse nicht ankomme. Dann kann die Klassenstärke gleich über 30 Kinder sein – bei der miserablen Finanzlage, in die uns Rot-Grün kaputtiziert hat. Gerade bei diesem Schultyp ist pädagogisch eine geringe Klassenstärke doch wichtig und ausschlaggebend. So habe ich das verstanden. Merkwürdige grüne Schulpolitik.

Auf der Homepage der Schulministerien steht die Klassenstärke mit 25 Kindern als Zielvorgabe. Da gehe ich doch davon aus, dass die Schulministerin sich mit dem Finanzminister abgestimmt hat. Anstatt die alte und auch mögliche neue Schulministerin an ihre eigenen Zusagen zu erinnern und diese für die Kinder mit Nachdruck einzufordern, wird plötzlich der landespolitisch motivierte Wortbruch als nicht so schlimm den Bürgern vermitelt. Wo bleibt das Rückgrat?

Alle gewählten Dreingauer Lokalpolitiker sollten nach meiner Auffassung hartnäckig Dreingauer Interessen verfolgen. Oder haben einige Grünelandespolitische Ambitionen und verteidigen schon mal voreilend diesen Wortbruch?

Ähnliches war mit Blick auf das Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG) zu beobachten. Da werden mit einem Federstrich durch die rot-grüne Landesregierung ordentlich wirtschaftenden Städten Millionenbeträge entzogen, und grüne Lokalpolitiker haben – jedenfalls nicht für mich erkennbar – das mit keinem Wort kritisch hinterfragt. Mittlerweile hat ein Sachverständiger – immerhin SPD-Mitglied – die Rechtmäßigkeit der Eckdaten dieses Gesetzes angezweifelt. Auch haben die Grünen die von der CDU unterstützte Initiative des Bürgermeisters, gegen das Gesetz zu klagen, nicht unterstützt. Dem gegenüber haben die Grünen den Haushalt 2012 mit dem finanzpolitischen (!) Hinweis abgelehnt, der Bürgermeister habe es unterlassen, den Neubau von Windkraftanlagen zu ermöglichen. Dadurch seien der Stadt Gewerbesteuern entgangen.

Die Relation der Gewerbesteuer einer Windkraftanlage im Vergleich zu den Auswirkungen des GfG ist geradezu lächerlich. Den Bau von Windkraftanlagen aus haushaltspolitischen Gründen zu fordern und gleichzeitig das GfG durchzuwinken, kann mit Interesse an ordentlichen Dreingauer Finanzen nicht begründet werden.“

Reinhard Pöhler (CDU)
48317 Rinkerode

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Grüne stellen Wahlplakat vor

Waltraud Angenendt als Sprecherin bestätigt / Frühschoppen zum Gasbohren geplant

Rinkerode • Wie auf alle Politiker, so kommt mit der anstehenden Landtagswahl am 13. Mai auch auf die Grünen des Ortsverbandes Dreingau viel Arbeit zu. Im Rahmen ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag in der Dorfschänke in Rinkerode informierten sie sich dazu bei Ali Bas, dem Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Kreis Warendorf.

Er wird bei der Landtagswahl für den Wahlkreis Warendorf-Süd kandidieren. Bas konnte den Lokalpolitikern bereits ein erstes Wahlkampfplakat präsentieren. Druckfrisch zum Plakatieren werden die Poster aber erst Mitte April vorliegen.

Unter dem Motto „Grün geht weiter. Viel erreicht – viel zu tun“ soll den potenziellen Wählern aufgezeigt werden, was bereits erreicht wurde. Dazu zählen laut Bas die Einrichtung von neuen Sekundar- und weiteren Ge-



Ihr neues Plakat präsentierten Waltraud Angenendt und Stefan Gengenbacher, Sprecher der Grünen, Landtagskandidat Ali Bas (3. bis 5.v.l.) und weitere Mitglieder. Foto: Moritz

samtschulen, der Einsatz gegen das mit dem Stichwort Fracking verbundene unkonventionelle Gasbohren sowie auch die Beschäftigung mit der Verschuldung der Kommunen.

Auf der anschließenden eigentlichen Mitgliederversammlung sprachen die Parteimitglieder erneut Waltraud Angenendt ihr Vertrauen aus. Damit bildet sie weiterhin gemeinsam mit Stefan Gengen-

bacher das Sprecherteam des Ortsverbandes.

Die Versammlung begann mit dem Vorstandsbericht durch Stefan Gengenbacher. In seinem Rückblick erinnerte er an die zahlreichen Aktivitäten der Grünen im vergangenen Jahr.

Nun steht zunächst die Organisation von Wahlkampfständen für die Landtagswahl an. Die Mitglieder der Grünen wollen an beiden

Samstagen im Mai vor den großen Supermärkten in den Ortsteilen mit den Bürgern ins Gespräch kommen.

Am Sonntag, 22. April, veranstaltet die Partei einen politischen Frühschoppen zum Thema Gasbohren. Dieser erfolgt gemeinsam mit der Bürgerinitiative gegen Gasbohren (BIGG).

Für Samstag, 28. April, ist dann erneut der Fahrrad-Flohmarkt geplant. •bm

Einstimmig für den Etatplan

Jäger wählen diesmal nur Kassenprüfer

Rinkerode • Zur diesjährigen Versammlung der Jagdgenossenschaft Rinkerode hatte Jagdvorsteher Karl-Heinz Schemmelmann am Montagabend in die Gaststätte Lohmann eingeladen.

Bei der Versammlung legte Geschäftsführer Peter Walz die Rechnungen für das Geschäftsjahr 2011/2012 vor und konnte über eine zufrieden stellende Kassenlage berichten. Der einwandfreie Zustand der Kasse wurde von den Kassenprüfern Thorsten Heitmann und Reinhold Stotter bestätigt. Somit konnten Jagdvorstand und Geschäftsführer einstimmig entlastet werden.

Außerdem wurde der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2012/2013 vorgelegt und einstimmig beschlossen.

Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstanden und der Vorstand um Jagdvorsteher Schemmelmann und Geschäftsführer Peter

Walz bestehen bleibt, wurden lediglich Thorsten Heitmann und Reinhold Stotter als Rechnungsprüfer in ihren Ämtern bestätigt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Tagesordnung berichtete Revierjagdmeister Thorsten Heitmann über geplante Änderungen im Jagdgesetz. So sollen viele Tierarten aus dem Jagdgesetz gestrichen werden, etwa Möwen und Blesshühner. Zudem soll auch die „Arbeit mit dem Fuchs“, bei der der Hund den Fuchs verbellt soll und die der Prüfung der Tauglichkeit eines Hundes für die Raubwildjagd dient, verboten werden.

Ein geplantes Verbot der Fallenjagd werde die Arbeit der Jagdgenossen weiter erschweren und für sinkende Pachtpreise sorgen, da durch die erschwerte Raubwildjagd Probleme für die Niederwildjagd auftreten würden, so der Referent weiter. •lr



Thorsten Heitmann (l.) referierte bei der Versammlung. Mit im Bild: der Vorstand der Jagdgenossen. Foto: Rieping

Leitungsteam sucht Unterstützung

kfd Walstedde bilckt auf umfangreiches Jahresprogramm zurück / Verdiente Mitglieder geehrt

Walstedde • 90 Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Lambertus Walstedde trafen sich am Montag in der Gaststätte Kessebohm zur Jahreshauptversammlung.

Als besonderen Gast hatten die Teammitglieder in diesem Jahr Gabriele van Stephaudt von der Familienbildungsstätte (FBS) Ahlen eingeladen, die einen Vortrag zum Thema „Das habe ich von Dir: Die Mutter-Tochter-Beziehung“ hielt.

Doch zunächst erfolgte der Jahresbericht aus den einzelnen Bereichen der kfd. Der Kreis alleinstehender Frauen und die Seniorengemeinschaft stellten ihr umfangreiches Programm vor. Unter anderem fanden im vergangenen Jahr Bingo-, Gesangs- und Gedichtnachmittage statt.

Beim Kassenbericht wurde deutlich, dass der größte Teil der Ausgaben für die zahlreichen Fahrten sowie die Turn-

gruppen ausgegeben wurde. Im Vorstand ergaben sich kaum Veränderungen. Lediglich Agnes Musialek verließ dieses Gremium, da sie die Arbeitsstelle gewechselt hat. Daher würde sich das nun dreiköpfige Team über die Unterstützung weiterer Damen sehr freuen.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurden Karin Jägermann und Brigitte Weber geehrt. Beide waren 20 Jahre als Mitarbeiterinnen im Team tätig. Dafür bedankte sich Martina Büscher vom Vorstand sehr herzlich.

Für das nächste Jahr weisen die Teammitglieder auf das

Projekt „Blickkontakt“ hin. Es soll Behinderten helfen, nicht mehr ausgegrenzt, sondern stärker in die Gesellschaft integriert zu werden. Sie werden dazu von Fotografen abgelichtet. Die Bilder sollen dann im Alten Pfarrhaus in Dreingau ausgestellt werden. •sbu



Brigitte Weber (2.v.l.) wurde von Martina Büscher, Doris Sander und Anne Freitag (r.) für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Foto: Budde



Lesung in Ennigerloh

Dreingau • Die kfd St. Regina lädt zum Besuch einer Veranstaltung mit der bekannten Kabarettistin und Autorin Usch Hollmann ein. Diese findet statt am Freitag, 20. April, in der Alten Brennerie Schwake in Ennigerloh. Usch Hollmann liest an diesem Abend aus ihrem Regionalbesteller „Hallo Anne, hier is' Lisbeth...“. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nimmt Ele Eidecker, Tel. (02508) 999025, bis zum 4. April entgegen. Es können Fahrgemeinschaften nach Ennigerloh gebildet werden.

Zum Kreuzweg nach Stromberg

Dreingau • Zum traditionellen Lichterkreuzweg der Kolpingsfamilien im Kreis Warendorf lädt der Kreisverband am Dienstag, 3. April, nach Stromberg ein. Die Kolpingsfamilien Dreingau und Walstedde nehmen ebenfalls teil. Der Bus fährt um 18.15 Uhr an der Rettungswache in Dreingau und um 18.30 Uhr am Brink in Walstedde ab. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind eingeladen, eine Mitgliedschaft im Kolpingwerk ist nicht erforderlich.

Davertdorf fit machen

Rinkerode • Die AG der Rinkeroder Vereine lädt zu ihrer nächsten Dorfsäuberungsaktion ein. Treffen aller freiwilligen Helfer ist am kommenden Samstag, 31. März, um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Zudem erinnert AG-Sprecher Hermann Reinfandt alle örtlichen Vereine, die Patenschaften für Außenflächen übernommen haben, diese ebenfalls fit für den Frühling zu machen.

Ausflug nach Düsseldorf

Dreingau • Die Senioren-Union im Stadtverband Dreingau besucht am Donnerstag, 29. März, die Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Fahrt ist ausgebaut. Alle angemeldeten Teilnehmer sollten sich zu folgenden Zeiten am Abfahrtsort einfinden: um 10.45 Uhr am Dorfplatz Rinkerode und um 11 Uhr am Marktplatz Dreingau. Der Landtag und die Altstadt werden besichtigt.

Termin der Senioren

Dreingau • Die Caritas-Seniorenbegegnung lädt am Dienstag, 3. April, um 14.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Es werden das Projekt „Getragen im Leid“ und meditative Gedanken zur Pietà im Mittelpunkt des Nachmittags stehen. Alle Interessierten sind dazu willkommen.

Probe und Versammlung

Dreingau • Die diesjährige Generalversammlung der Rentnerband findet am Samstag, 31. März, im Gasthof Zur Wese statt. Die Sänger treffen sich wie gewohnt zum gemeinsamen Übungsabend um 17.30 Uhr. Im Anschluss beginnt die Versammlung.

Jugendfußball

Sechserpack von Mrozik

Fortuna Walstedde

• RW Vellern – A-Jugend: 6:0. Wegen kurzfristiger Absagen reisten die ältesten Jugendfußballer Walsteddes ohne sechs Stammspieler und mit nur zwölf Leuten an. Außerdem verletzten sich während der Partie zwei Fortunen, sodass den Gästen nur noch zehn fitte Spieler zur Verfügung standen. In der zweiten Halbzeit gab es eine Chance, sonst aber kaum Entlastung. Am Ende hatten die Walstedder sechs Treffer kassiert und keinen geschossen.

• Westfalia Vorhelm – E1: 2:3. In Vorhelm gelang dem Team der erste Sieg in der Rückrunde. Nach einer 2:0-Führung kassierte die Fortuna trotz guter Paraden von Tim Peters den Ausgleich, ehe kurz vor Schluss der entscheidende Treffer fiel. Tore: Martin Becklone, Randy Mrozik, Carlo Surmann; E1 – SV Diestedde: 8:1. In der zweiten Hälfte ließ die Mannschaft von Karsten Peters und Philipp Schneider keine Chancen des Gegners mehr zu und hatte viele Möglichkeiten, das Ergebnis deutlicher zu gestalten. Tore: Randy Mrozik (6), Tizian Prior, Mareike Venjakob

• E2 – Rot-Weiß Vellern: 4:3. Tore: Tizian Prior, Hendrik Große Westermann, Jonas Tripp und ein Eigentor der Gäste

• SV Benteler – F1: 1:8. „Wir hatten in der ersten Halbzeit mehrere hochkarätige Chancen, konnten aber nur eine nutzen“, sagte Trainer Martin Averkamp. Zur Pause stand es 1:1. Im zweiten Durchgang nutzten die Walstedder ihre Möglichkeiten konsequent, ließen hinten nichts mehr zu und feierten einen Kanter Sieg. Tore: Felix Nettebrock (5), Til Barwinski (3)

• F2 – SuS Ennigerloh: 4:4. Fortunas Nachwuchsfußballer lieferten sich im Heimspiel ein ausgeglichenes Match mit Ennigerloh, obwohl ihnen kein Einwechselspieler zur Verfügung stand. Nach einem 1:2-Rückstand zur Pause glück Leon Lüdens in der letzten Minute zum 4:4 aus.

• FSG Ahlen – G-Jugend: 5:2. Tore: T. Skibba, V. Dubowy

SV Drensteinfurt

• SC Gremmendorf – U17-Mädchen: 2:3. Tore: Kimberly Högemann (2), Selina Bußmann. In einer kampfbetonten Partie setzten sich die Stewerwerterinnen knapp durch, obwohl sie gleich zwei Mal in Rückstand gerieten. Nachdem der SVD die Partie gedreht hatte, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem beide Mannschaften etliche Chancen ausließen.

Fabian hinterlässt eine Lücke

Versammlung: Bernd Petry neuer 2. Vorsitzender der SG Sendenhorst / Sportfördertopf geplant



Die Sieger und Zweitplatzierten: (v.l.) Peter Dahlmann, Birgit Volkmar, Mechtild Sobitzkat und Reinhard Döpjohann.

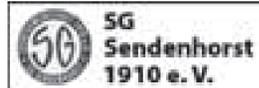
Sobitzkat und Döpjohann siegen beim Bouleturnier

Drensteinfurt • Der Start in die neue Boule-Saison war ein Erfolg: Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen begrüßte der Obmann der SVD-Boule-Abteilung „Klack '09“, Manfred Möllers, 36 Teilnehmer zum ersten Turnier des Jahres im Erlfeld. Gespielt wurde fünf Mal in „Doubletten“ (zwei gegen zwei). Nach jedem Spiel wurden Partner und Gegner neu ausgelost.

Die Siegerehrung fand in der Gaststätte „Kaiserhof“ statt. Möllers zeichnete die Gewinner und Platzierten gemeinsam mit den Sponsoren Marlies Reidel und Mathias Suntrup aus. Nach vielen

und teilweise sehr spannenden Begegnungen setzte sich Vorjahressiegerin Mechtild Sobitzkat ohne Niederlage erneut durch und war beste Dame des Turniers. Platz zwei belegte Birgit Volkmar mit nur einem verlorenen Spiel. Spannender war es bei den Herren, denn gleich vier beendeten den Wettbewerb ohne Spielverlust. Das Punkterhältnis musste entscheiden. Reinhard Döpjohann gewann vor Peter Dahlmann. Die Sieger und Platzierten freuten sich über Pokale, Ehrenpreise und Gutscheine.

Das nächste Turnier ist am Sonntag, 29. April, der Asparagus-Cup (Spargel-Cup).



Vorstandsteam klar. Doch mit Rat und Tat wolle Fabian seinem Nachfolger Bernd Petry bei Bedarf zur Seite stehen. Verabschiedet wurde er mit einem riesigen Präsentkorb, den der 1. Vorsitzende Franz-Josef Reuscher und der Ehrentretende Peter Balvin überreichten.

Geschäftsführer Thomas Erdmann und Protokollführerin Karin Thiele wurden einstimmig wiedergewählt.

Reuscher berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Auch die veränderte Sportlerkarnevals-



Der 1. Vorsitzende Franz-Josef Reuscher (r.) ehrte langjährige Mitglieder: (v.l.) Manfred Herold, Detlef Gionkar, Carsten Platz, Patrick Horstmann, Nadine König, Rolf König, Brigitte Kurtz, Fritz Lütke und Andreas Hartleif.

party war Thema. Zum ersten Mal hatte die SG keinen Sportlerprinzen stellen und keine Abteilung zur Durchführung der Veranstaltung gewinnen können. Somit wurde eine Karnevalsparty ohne Programm vom Vorstand organisiert. Falls die Sportler auch in den nächsten Jahren feiern wollen, betonte Franz-Josef Reuscher, müssten sich Organisatoren zur Verfügung stellen. Interessierte Sportler können sich in der Geschäftsstelle melden.

„Auch die SG muss sich mit dem demografischen Wandel beschäftigen“, erklärte der Vorsitzende. Ein hohes Potenzial werde im Bereich der über 50-jährigen Mitglieder gesehen. Wer Verantwortung in diesem Bereich übernehmen möchte, kann sich ebenfalls in der Geschäftsstelle melden.



Nach 27-jähriger Vorstandsarbeit wurde Friedhelm Fabian als 2. Vorsitzender der SG verabschiedet.

topfes beschlossen. Der dafür benötigte Beitrag von einem Euro pro Mitglied soll laut einstimmiger Abstimmung der Guthabenausschüttung des Vereins entnommen werden. Außerdem wurden die Mitgliedsbeiträge von Kindern und Jugendlichen auf einheitliche 8 Euro von 2013 an angeglichen.

„Danksagen heißt ehren und ehren heißt Danksagen“, sprach Peter Balvin den langjährigen Vereinsmitgliedern, die für 25-, 50- und 60-jährige Vereinstreue geehrt wurden, ein Dankeschön aus. • as

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Franz-Josef Reuscher
- 2. Vorsitzender: Bernd Petry
- Geschäftsführer: Thomas Erdmann
- Kassierer: Matthias Abke
- Kontakt: (02526) 1364 (Reuscher)
- www.sg-sendenhorst.de

Ehrungen

- 25 Jahre Mitglied: Rolf König, Nadine König, Andreas Hartleif, Patrick Horstmann, Brigitte Kurtz, Manfred Herold, Carsten Platz
- 50 Jahre Mitglied: Detlef Gionkar
- 60 Jahre Mitglied: Fritz Lütke

Schach: Abstieg der Sendenhorster aus NRW-Klasse ist besiegelt

Sendenhorst • Eine Chance auf den Klassenerhalt in der NRW-Klasse hatte es eigentlich nie gegeben. Nun ist allerdings auch rechnerisch nichts mehr zu machen. Nach der 3,5:4,5-Niederlage gegen

die Reservemannschaft des Bundesligisten SF Katernberg ist der Abstieg besiegelt. In der kommenden Spielzeit muss die erste Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst wieder in der Verbands-

liga Münsterland auf Punktejagd gehen. Elmar Hagemann gelang am Spitzentisch die zweite Gewinnpartie in Folge. Uli Meyer am achten Brett siegte klar. Der Dritte im Bunde, der ebenfalls gewann, war

Andreas Korb. SCS-Kapitän Jürgen Grawunder steuerte einen halben Punkt bei. Die Partien von Christian Völker, Marius Ringwalski, Kai Haas und Uli Woestmann gingen an die Gäste. • hues

FUSSBALL KOMPAKT

Bedrohte SG hat einen „Filmriss“

Ungefährdeter Sieg des SVD / Fortuna verspielt Führung / SVR weiter souverän / GWA steigert sich

Bezirksliga 9: TuS Wiescherhöfen – SG Sendenhorst: 4:2. Im zweiten Punktspiel 2012 gab es die zweite Niederlage für die vom Abstieg bedrohten SG-Fußballer. Vor allem die Art und Weise, wie die Sendenhorster sich präsentierten, missfiel Trainer Matthias Greifenberg. „Das war das erste Ligaspiel unter meiner Regie, was richtig schlecht war“, sagte Greifenberg und war „sehr enttäuscht ob der Leistung“ seiner Jungs. Auch Wiescherhöfen habe schwach gespielt. „Die musst du schlagen.“

Die ersten zehn Minuten waren Greifenberg zufolge „richtig gut“. Dann führte ein individueller Fehler zur Führung der gastgebenden Hammer (17.). „Das war wie ein Filmriss. Danach haben wir alles vergessen, was wir uns vorgenommen hatten“, kritisierte der SG-Coach. Der TuS erhöhte auf 3:0 (22., 62.), ehe Werner Budt verkürzte (75.) – sein erstes Saison-tor. Dem 4:1 (76.) hatten die Sendenhorster nur noch das 4:2 entgegensetzen. Patrick Dülberg traf (80.). • mak

SG: Klemm, Brandherm, Budt, Langohr, A. Erhardt, Hagedorn, Bassauer, Pyka, Erdmann, Dülberg, Wostal (eingewechselt: S. Nordhoff, Kuchta)

spielende Co-Trainer traf aus gut 18 Metern in den Knick. Elf Minuten später erhöhte der SVD auf 2:0. Nach einer Ecke war Christian Niemann zur Stelle (28.) – sein erstes Saison-tor. Im direkten Gegenzug verkürzte ESV-Kapitän Thorben Steens (29.), doch Oliver Logermann stellte den Zwei-Tore-Vorsprung kurze Zeit später wieder her (35.). Erneut Gerigk traf zum 4:1 – mit einem sehenswerten Schuss aus gut 25 Metern (75.). • mak

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Dieninghoff, Kowalik, Wagner, Niemann, Wojdat, Gerigk, J. Wiebusch, Logermann, Möllers (eingewechselt: Mackenbrock, Gunsthövel)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SC Roland Beckum II: 1:2. Die Fortunen können auf eigenem Platz nicht mehr gewinnen. Das knappe 1:2 gegen den Tabellenzweiten war bereits die dritte Heimmiederlage nacheinander. Seit dem 16. Oktober (3:2 gegen die Ahlener SG II) sind die Walstedder, deren Trumpf in der vergangenen und zu Beginn dieser Saison noch die Heimstärke war, auf eigenem Platz sieglos.

Als „unglücklich“ bezeichnete Mannschaftsverantwortlicher Alfred Nettebrock die Pleite gegen Rolands Reserve. Die Gäste seien zwar spielerisch besser gewesen, aber „wir haben gut dagegengehalten“. Trainer Alexander Vojnovski war krankheitsbedingt nicht am Platz.

Dominik Bolmerg hatte die Fortunen in Führung gebracht (30.). Kurz nach dem Seitenwechsel glück der Favorit aus (48.). Beim Stand von 1:1 hatten die Walstedder Nettebrock zufolge „zwei Riesen-Konterchancen“. Doch Christian Averhage schoss über



Patrick Kowalik (links) feierte mit dem SVD gegen den ESV Münster den vierten Heimsieg in Serie. Foto: Kleineidam

(65.) und der eingewechselte Hendrik Simon neben das Tor (69.). Das sollte sich rächen: In der 72. Minute trafen die Beckumer zum 1:2. • mak

Walstedde: Graf, Rubbert, Allendorf, Bolmerg, Ophaus, Marhold, Winkenstern, Vinnenberg, Wender, Averhage, Brillowski (eingewechselt: Rosendahl, Post, Simon)

Kreisliga B3: TSV Handorf II – SV Rinkerode: 0:3. Auf Asche musste der SVR ran. Doch die Rinkeroder meisterten auch diese Aufgabe und setzten sich deutlich durch. „Das war ein souveränes Spiel von uns“, sagte ein zufriedener Carsten Winkler nach dem 16. Sieg im 18. Saisonspiel. „Das Gute ist, dass wir uns auf dem Aschenplatz gut zurechtgefunden haben.“ Außerdem hätten seine Jungs die zahlreichen Ausfälle gut kompensiert. „Dass wir viele Verletzte haben, hat man nicht gemerkt“, lobte der

Coach sein Team, das bereits zum zehnten Mal zu null (69.). Das sollte sich rächen: In der 72. Minute trafen die Beckumer zum 1:2. • mak

Walstedde: Graf, Rubbert, Allendorf, Bolmerg, Ophaus, Marhold, Winkenstern, Vinnenberg, Wender, Averhage, Brillowski (eingewechselt: Rosendahl, Post, Simon)

Kreisliga B3: SC Müssingen – SG Sendenhorst II: 2:4. Auftakt nach Maß: Nach dem Kanter Sieg gegen Schluslicht Beelen gab es für die zweite Mannschaft der SG auch bei Verfolger Müssingen einen Dreier. Beim zwölften Saisonsieg, dem dritten in Serie, trafen Sven Kotzur (2), Dominik Wenzel und Michel Brinkschulte für die Sendenhorster, die in der Tabelle einen Platz gutmachten und nun Dritter sind. „Wir haben uns trotz Personalsorgen gut verkauft“, lobte Trainer Ralf Gunnemann seine 13 verblie-

benen Spieler, die auf einem „staubigen Aschenplatz“ verdient gewonnen. „Wir wollen oben dranbleiben“, betonte Gunnemann. • mak

SG II: Weng, Zimon, Jugel, Brüggemann, Werner, Brinkschulte, S. Roskosch, Kotzur, Pöttken, R. Erhardt, Wenzel (eingewechselt: Putze, Paschert)

Mathiak Matchwinner

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – SC Füchtorf II: 1:0. Nachdem ihnen eine Woche zuvor im Heimspiel gegen Everswinkel das Pech an den Füßen geklebt hatte, landeten die Stewerter diesmal einen glücklichen Sieg. In einem typischen 0:0-Spiel, das wenig Sehenswertes bot, erzielte Maurice Mathiak in der 88. Minute per Kopf das entscheidende 1:0 – sein erstes Saison-tor. Zuvor hatte die SVD-Reserve nur die Latte getroffen. Durch den achten Saisonsieg zog das Team des Trainerduos Peter Wimber und Florian Hammer in der Tabelle an den Füchtorfern vorbei und kletterte auf Platz acht. • mak

SVD II: Lechinger, Kleineidam, Mathiak, Ostendorf, Busch, Münch, Siebenbrock, Etemi, Ploczicki, T. Wiebusch, Drepper (eingewechselt: Philipp, Kunz, J. Volkmar)

Hauptrunde Kreisliga C1: TuS Wadersloh II – Fortuna Walstedde II: 5:1. Den Aufstieg können sich die Fortunen nach der Leistung wohl abschminken. In Wadersloh, das zuvor wie die Walstedder erst ein Mal gewonnen hatte, kassierte die Elf von Stefan Schmeken eine deutliche Niederlage. Nach elf Minuten stand es bereits 3:0 für die TuS-Reserve, zur Pause 4:0. Thorsten Ernst verkürzte auf 4:1. Mit nur fünf Punkten aus fünf Spielen ist die Fortuna Siebter der Tabelle und damit nur Drittlezter. • mak

Walstedde II: Pielka, Wiesrecker, Samson, Dümmer, Reuter, Jüring, Schlotmann, Rosendahl, Köpp, Schulte, Ernst (eingewechselt: Bachtrap)

Fußball

Bezirksliga 9

| | |
|-------------------------|-------------|
| 1. SG Telgte | 18 49:26 39 |
| 2. SV Welver | 18 42:19 39 |
| 3. SC Peckeloh | 18 49:25 38 |
| 4. SV Hilbeck | 18 44:18 36 |
| 5. TuS Lohausenholz | 18 49:37 29 |
| 6. SVF Herringen | 18 31:25 29 |
| 7. TuS Wiescherhöfen | 18 50:43 26 |
| 8. Warendorfer SU | 18 24:24 25 |
| 9. TuS Wickede/Ruhr | 18 26:37 25 |
| 10. Ahlener SG | 18 33:34 22 |
| 11. VfL Wolbeck II | 18 22:25 22 |
| 12. DJK Westfalia Soest | 18 33:47 20 |
| 13. TuS Bremen | 18 23:47 18 |
| 14. SG Sendenhorst | 18 26:45 16 |
| 15. SVE Heessen | 18 32:49 10 |
| 16. SC Füchtorf | 18 24:56 10 |

19. Spieltag (Sonntag, 1. April): SG Sendenhorst – SV Welver, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

| | |
|-----------------------|-------------|
| 1. TSV Handorf | 18 52:11 46 |
| 2. SV Drensteinfurt | 18 45:16 44 |
| 3. SC Hoetmar | 18 39:19 44 |
| 4. VfL Sassenberg | 17 45:16 31 |
| 5. TuS Freckenhorst | 17 37:20 31 |
| 6. SV GW Westkirchen | 16 41:21 30 |
| 7. BSV Ostbevern | 18 38:36 30 |
| 8. SG Telgte II | 18 48:32 29 |
| 9. SV Ems Westbevern | 18 41:34 25 |
| 10. TuS Hiltrup II | 18 22:29 23 |
| 11. VfL Wolbeck II | 18 20:49 19 |
| 12. ESV Münster | 18 24:43 18 |
| 13. TSV Ostentfelde | 18 22:48 14 |
| 14. Warendorfer SU II | 18 20:47 13 |
| 15. SV BW Beelen | 16 24:41 12 |
| 16. FC Greffen | 18 7:63 0 |

19. Spieltag (Sonntag, 1. April): FC Greffen – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

| | |
|-------------------------|--------------|
| 1. SV Neubeckum | 18 70: 14 50 |
| 2. SC Roland Beckum II | 18 62: 15 45 |
| 3. DJK Vorwärts Ahlen | 18 57: 24 37 |
| 4. SC Lippetal | 18 42: 23 37 |
| 5. SpVg Oelde | 18 40: 25 35 |
| 6. SuS Ennigerloh | 18 49: 41 29 |
| 7. Westfalia Vorhelm | 18 39: 30 28 |
| 8. TuS Wadersloh | 18 44: 34 26 |
| 9. SpVg Beckum II | 18 37: 39 24 |
| 10. Fortuna Walstedde | 18 32: 30 23 |
| 11. Ahlener SG II | 18 35: 42 19 |
| 12. BV Sümminghausen | 18 31: 49 18 |
| 13. SV Benteler | 18 21: 48 18 |
| 14. SuS Ennigerloh | 18 33: 60 13 |
| 15. Baris SpV Oelde | 18 31: 60 10 |
| 16. Gage Genklich Ahlen | 18 18:07 1 |

19. Spieltag (Sonntag, 1. April): Baris SpV Oelde – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

| | |
|-------------------------|-------------|
| 1. SV Rinkerode | 18 54: 9 50 |
| 2. DJK GW Albersloh | 18 50:17 42 |
| 3. SG Sendenhorst II | 18 53:21 38 |
| 4. SC DJK Everswinkel | 18 63:26 35 |
| 5. DJK RW Alverskirchen | 18 52:29 33 |
| 6. Eintracht Münster | 17 57:40 28 |
| 7. SC Müssingen | 18 33:33 28 |
| 8. SV Drensteinfurt II | 18 36:40 28 |
| 9. SC Füchtorf II | 18 36:32 27 |
| 10. TSV Handorf II | 18 28:43 23 |
| 11. SC Gremmendorf | 18 27:38 21 |
| 12. TuS Hiltrup II | 18 36:50 19 |
| 13. VfL Sassenberg II | 17 25:40 18 |
| 14. TuS Freckenhorst II | 18 24:40 14 |
| 15. SC Hoetmar II | 18 12:68 7 |
| 16. SV BW Beelen II | 16 11:71 0 |

19. Spieltag (Sonntag, 1. April): SG Sendenhorst II – SC Hoetmar II, 12:30 Uhr
SV Rinkerode – SV BW Beelen II, 15 Uhr
RW Alverskirchen – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr
GW Albersloh – SC DJK Everswinkel, 15 Uhr

Landesmeisterin

Radsportlerin Werne im Trikot der Führenden

Walstedde • Gleich drei Mal durfte sich **Philine Werne** (Foto) am Samstag freuen. Bei der Bahnsichtung NRW, gleichzeitig Landesmeisterschaft Omnium und dem zweiten Wertungslauf zum Schülercup 2012 entschied die Radsportlerin aus Walstedde alle Wettbewerbe in der Altersklasse U15 weiblich für sich. Somit sicherte sie sich in Büttgen neben dem Titel Landesmeisterin Omnium auch das Führungstrikot des Schülercups in der weiblichen Klasse. Nach drei Wertungsrennen in den Kategorien „2000m-Einerverfolgung“, „Rundenrekordfahren“ und „Trittfrequenztest“, in denen die Walstedderin ordentliche Zeiten fuhr, lag sie bereits vorne. Beim Punktefahren starteten alle weiblichen Klassen von der U15 bis zu

den Juniorinnen gemeinsam. Werne schaffte es als einzige U15-Fahrerin, im Hauptfeld mitzufahren und ihre Konkurrentinnen zu überwinden. Kurz vor Ende des Rennens kam es allerdings zu einem schweren Sturz. Werne wurde von einer Fahrerinnen mitgerissen und bekam den harten Bahnboden zu spüren. Trotz einiger Verletzungen stieg sie wieder aufs Rad und beendete das Rennen noch als U15-Siegerin. „Philine ist einen guten Wettbewerb gefahren, die Zeiten sind sicherlich noch steigerungsfähig. Aber leider haben wir nur begrenzte Möglichkeiten, auf der Bahn zu trainieren“, lautete das Fazit der Trainerin Kirsten Beßmann-Werne. Ihre Tochter finde es „cool“, endlich das Schülercup-Trikot tragen zu dürfen.



Relegationsplatz *nahezu sicher: Der zweite Verbandsliga-Wettkampf des Westfälischen Turnerbundes in Olpe war für die Sendenhorster Kunstturnerinnen ein voller Erfolg. Während die Starts am Stufenbarren und Balken etwas holprig waren, überzeugte das SG-Team am Boden und besonders am Sprung und belegte am Ende einen verdienten zweiten Platz. Mit dieser Leistung verbesserten sich die Turnerinnen im Gesamtklassement auf den zweiten Rang und sicherten sich eine optimale Ausgangsposition für das Ligafinale. Die Sendenhorsterinnen müssen nach dem dritten Wettkampftermin einen der ersten vier Plätze belegen, um einen Oberliga-Relegationsplatz zu erreichen. „Der Punktevorsprung ist sehr komfortabel“, sagte Lena Wagner. Somit freuen sich Annika Ermeling (von vorne), Annika Breuker, Valerie Hövener, Marie Böckenkötter und Saskia Hopfe schon jetzt auf das Ligafinale, das am 28. April in der Sendenhorster Westtorhalle stattfinden wird. Text/Foto: pr*

Worten folgen Taten

TT: Fortunen können doch noch siegen

Oberliga West 1: **Fortuna Walstedde – TTC Lendringens: 9:4.** Den Versprechungen, sich mit einem Heimsieg aus der Oberliga zu verabschieden, ließen Fortunas Tischtennispieler Taten folgen und feierten den dritten Saisonsieg. „Das war eine Klasse Leistung von allen sechs Spielern. Hätten wir immer so gespielt, müssten wir sicherlich nicht absteigen“, sagte Frank Lewandowski nach dem Erfolg im Kellerrduell. Schon nach den Doppelpartien standen die Zeichen auf Sieg. Das Spitzendoppel Marek Kurzepa/Frank Lewandowski und Jörg Boden/Michael Fedler gewannen ungefährdet ohne Satzverlust. Für eine Überraschung sorgten Jens

Gester/Thomas Jäggle mit ihrem knappen Fünf-Satz-Erfolg über die Gebrüder Lübke, die mit einer 13:5-Bilanz immerhin das viertbeste Doppel der Oberliga bilden. Beflügelt von der 3:0-Führung erhöhten Kurzepa, Lewandowski, Gester, Fedler und Jäggle auf 8:1, ehe Boden für den Schlusspunkt sorgte. • tj

Oberliga West 1

| | | | | | |
|------------------------|----|------|-----|-----|----|
| 1. TB Burgsteinfurt | 19 | 164: | 73 | 35: | 3 |
| 2. TTC Detmold/Jerken | 18 | 160: | 64 | 34: | 2 |
| 3. GSV Fröndenberg | 20 | 162: | 112 | 30: | 10 |
| 4. TTC GW Bad Hamm II | 20 | 137: | 140 | 22: | 18 |
| 5. TuRa Bergkamen | 18 | 131: | 107 | 21: | 15 |
| 6. SV Bommern | 18 | 130: | 127 | 18: | 18 |
| 7. SV Brackwede II | 19 | 117: | 137 | 18: | 20 |
| 8. TTC Herne-Vöde | 18 | 100: | 133 | 11: | 25 |
| 9. TTC DJK Lendringens | 18 | 108: | 147 | 10: | 26 |
| 10. Fortuna Walstedde | 19 | 87: | 158 | 7: | 31 |
| 11. TuS Lohausenholz | 19 | 73: | 171 | 0: | 38 |

Letztes Spiel (Samstag, 14. April):
Herne-Vöde – Fortuna Walstedde, 18.30 Uhr

SG-Reserve gewinnt letztes Spiel

3. Kreisklasse Gr. 2 Meistrunde: **SG Sendenhorst II – TuS Hilstrup IX: 8:1.** Ihr letztes Spiel der Saison hat die zweite Tischtennis Mannschaft der SG klar gewonnen. Das 8:1 gegen die Neuntvertretung aus Hilstrup war der höchste Sieg der Sendenhor-

ter in der Meistrunde. Die Gastgeber entschieden alle sieben Einzel für sich. Mit 8:8 Punkten beendete das Team um Michael Grohs die Saison auf Platz fünf der Tabelle. **Punkte:** Doppel: Springer/Berkemeyer, Einzel: Berkemeyer (2), Springer (2), Grohs (2), Arlt

Arbeitseinsatz am Samstag

Rinkerode • Der Vorstand des Tennisclubs Rinkerode bittet zum ersten Arbeitseinsatz am kommenden Samstag, 31. März, um 9 Uhr auf die Anlage. Die Plätze sind bereits grundüberholt. Es warten noch einige Außenarbeiten. Damit diese zügig ausgeführt werden können, ist eine rege Beteiligung erforderlich. Weitere Infos bei Bernd Horstkötter, Telefon 0171-3200724, und Heiner Aupke, Telefon 0157-88375211.

Erfolgreichste Reiter gekürt

Versammlung: RVD sieht großen Wettbewerb um Nachwuchs / Overmann folgt Drepper

Drensteinfurt • Dass der Reiterverein Drensteinfurt trotz der großen Konkurrenz von 15 Reitmanlagern im gesamten Stadtgebiet gut aufgestellt ist, bewies bei der Mitgliederversammlung des RVD nicht zuletzt die Zahl der Anwesenden: **Rund 50 Vereinsmitglieder waren im Gasthof „Zur Werse“ erschienen.**

Dennoch werde das Thema Reiternachwuchs in Zukunft ein Thema sein, sagte der Vorsitzende des Vereins, Andreas Kurzhals. Die verschiedenen Reitervereine der Umgebung buhlten um die wenigen jugendlichen. Diese entscheiden sich nicht zuletzt wegen längeren Schulzeiten und der hohen finanziellen Belastung immer seltener für den Reitsport. Als ersten Schritt in die richtige Richtung sieht Kurzhals die Prüfung für das Reitabzeichen, die der RVD Anfang des Jahres in Zusammenarbeit mit dem Reiterverein Albersloh durchgeführt hatte. 34 Jugendliche nahmen teil und bestanden die Prüfung (die DZ berichtete). Neben einem Springlehrgang und einem Vielseitigkeitstag wird der sportliche Höhepunkt in diesem Jahr das große Sommerturnier sein, das wieder traditionell am letzten Wochenende im Juni (23. und 24. Juni) durchgeführt wird. Als Neuerung wird ein Reiterwettbewerb für Mannschaften von vier bis sechs Reitern sowie eine Dressur-Prüfung der Klasse A das Programm an den Turniertagen vervollständigen. Zudem ist der Teilnehmerkreis über den Kreis Warendorf hinaus auf die Kreise Münster, Unna und Lüdinghausen ausgedehnt worden. Im vergangenen Jahr hatten neben dem Sommerturnier ein Vielseitigkeitstraining, ein Flohmarkt für Reiter- und Pferdebedarf, der traditionelle Herbstritt, das Neujahrsturnier und der Reiterstag den Jahreskalender des Vereins



Anna Vogt (vorne l.), Torben Kurzhals (vorne r.), Gudrun Kurzhals und Hermann Vogt wurden bei der Versammlung für ihre Erfolge ausgezeichnet. Foto: C. Puente

gefüllt. Auch die Voltigierer hatten mit 65 Kindern in insgesamt sieben Gruppen ein aktives Vereinsjahr: Ein Akrobatiklehrgang, diverse Abzeichen, ein Sommerflug auf den Reiterhof sowie der alljährliche Schnuppernachmittag standen auf dem Plan. Ihren größten Erfolg verbuchte die Gruppe, als sie bei der Kreismeisterschaft in Sendenhorst den dritten Platz belegte. Mit einem Pokal in der Hand und einem stolzen Lächeln auf dem Gesicht durften Torben Kurzhals, Anna

Vogt und Gudrun Kurzhals die Versammlung verlassen. Sie wurden als erfolgreichste Reiter 2011 gekürt. Hermann Vogt bekam eine Plakette als Auszeichnung für sein Pferd „Classic Man“. Der Wallach hatte mit Tochter Anna Vogt auf dem Rücken in der Vorsaison mehr als 800 Ranglistenpunkte eingefahren. Bei den Vorstandswahlen setzten die Anwesenden auf die altbewährten Kräfte: Kassiererin Andrea Spiekermann, Geschäftsführer Klaus Borgmann und Ausbildungsleiterin Birgit Tigges wurden wiedergewählt. Das Amt des 3. Vorsitzenden bekleidet fortan Bernd Overmann. Er löste Bernhard Drepper ab, der rund 15 Jahre im Vorstand tätig gewesen war.

Trotz der aktuell negativen Bilanz präsentierte Kassiererin Spiekermann den Anwesenden eine solide Finanzlage. Mit dem Sommerturnier und der Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Reitmanlage verbesserte sich die Kassenlage mittelfristig. • cpl

Der Verein

- 1. Vorsitzender:** Andreas Kurzhals
- Stellvertreter:** Heiner Mackenbrock und Bernd Overmann
- Kassiererin:** Andrea Spiekermann
- Geschäftsführer:** Klaus Borgmann
- Jugendwartin:** Birte Haarmeyer
- Kontakt:** Tel. (02508) 451 (Kurzhals)
- www.rv-drensteinfurt.de**

Helm Trainer der Talentinsel

Sendenhorst/Oelde • Seit Samstag ist es offiziell: Der Sendenhorster Thomas Helm ist neuer Trainer der Talentinsel des Schützenkreises Beckum in Oelde. Der 44-Jährige verfügt über eine Trainer-C-Lizenz für den Leistungssport. Gemeinsam mit Kreisjugendleiter Markus Herbst (Wadersloh) wird Helm die Trainingsseinheiten und Seminare für Nachwuchsschützen vorbereiten und durchführen. Der Schützenkreis plant, dass das Training ein Mal pro Monat stattfindet. Die offizielle Eröffnung der Talentinsel erfolgte durch Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes. Bei der Eröffnung überreichte Landesjugendleiter Jörg Terbahl ein Jugendgewehr für den Trainingsbetrieb. • fk



Thomas Helm aus Sendenhorst wird Training und Seminare vorbereiten und durchführen. Foto: Kulke

Auf in ein neues Jahrhundert

Versammlung des Rennvereins Drensteinfurt: Kuhlmann und Fels 2. und 3. Vorsitzender

Drensteinfurt • Nach dem Jubiläumsjahr 2011 eröffnete Klaus Storck die Mitgliederversammlung des Rennvereins Drensteinfurt in der Gaststätte „La Piccola“ mit den Worten: „Auf in ein neues Jahrhundert“.

Das vergangene Jahr sei erfolgreich gewesen. Der Rennntag verlief laut Storck gut, der Toto-Umsatz stieg um 48 Prozent im Vergleich zum verregneten Jahr 2010, alle zwölf Rennen kamen zustande, und



„der Gala-Abend war ein voller Erfolg. An diesen Abend wird sich Drensteinfurt in Jahren noch erinnern“, war sich Storck sicher.

Im Vorstand gab es zwei Veränderungen: Nachdem der 2. Vorsitzende Franz-Josef Pauck verstorben war, musste das Amt neu besetzt werden. Paucks Nachfolger ist Heinz Kuhlmann, der zuvor 3. Vorsitzender war. Diese Position übernahm Paul Fels.

In diesem Jahr findet der Rennntag aus organisatorischen Gründen erst am vierten August-Wochenende statt, und zwar am Sonntag,



Den Vorstand des Stewwerter Rennvereins führt Klaus Storck (6.v.r.) an. Foto: Drepper

26. August. In der Woche zuvor, am 19. August, wird ein Filmabend veranstaltet, bei dem Videos aus der 100-jährigen Geschichte des Stewwerter Rennvereins gezeigt werden. Alle Interessierten sind eingeladen. Zwölf Rennen wird es beim Rennntag wieder geben. Das Sprintrennen über 1700 Meter entfällt allerdings, dafür wird ein Wettbewerb ausgerichtet, an dem Fahrer teilnehmen können, die keine

offizielle Lizenz mehr haben. An diesem Gästereisen wird auch der Sportliche Leiter Detlef Orth teilnehmen und das Rennen live aus dem Sulky kommentieren. Die Siegpromie liegt für jedes Rennen im vierstelligen Bereich. Über eine Satzungsänderung stimmten die rund 60 anwesenden Mitglieder ab. Eventuell wird der Verein in Kürze einen Ausflug in den Allwetterzoo nach Münster machen, weil dort eine in-

teressante Ausstellung zum Trabrennsport stattfindet. Außerdem können bei Werner Knispel Kopien von alten Rennplakaten gekauft werden. • dd

Der Verein

- Vorsitzender:** Klaus Storck
- Stellvertreter:** Heinz Kuhlmann und Paul Fels
- Sportlicher Leiter:** Detlef Orth
- Kontakt:** Tel. (02508) 8746 (Storck)
- www.rennverein-drensteinfurt.de**

„Jeder Fehler wurde bestraft“

Handball: Teams der HSG verlieren – Herren deutlich, Damen hauchdünn

Männer, Bezirksliga 3: TV Borghorst – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 38:29 (20:10). Die Handballer der HSG verpassten einen weiteren Sieg deutlich. Der gastgebende Tabellenvorletzte, der im Kampf gegen den Abstieg dringenden punkten musste, zeigte eine starke Leistung. „Die haben so gespielt, wie man spielen muss, wenn man da unten steht“, sagte Volker Hollenberg, Trainer der Drensteinfurter. Bis zum 4:4 hielt die HSG mit. Dann gaben die Borghorster Gas. „Jeder Fehler von uns wurde bestraft“, so Hollenberg. Die Würfe der Gäste waren nur halbherzig, und auch das Rückzugsverhalten entsprach nicht den Vorstellungen des Coaches. So erzielte der TVB 25 seiner 38 Tore per Konter. Auch nach einer Auszeit und Umstellung in der Abwehr lief es nicht besser. Die HSG lag



zur Pause mit zehn Treffern zurück. Diese Führung gaben die Borghorster auch in Hälfte zwei nicht mehr her. Hollenberg gab sich trotz der Niederlage zuversichtlich, vor allem nach den Siegen gegen den Tabellenersten und -zweiten. Fünf Spieltage vor dem Saisonende stehen die HSG-Herren auf Rang sieben und haben sieben Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Es besteht also kein Grund zur Beunruhigung.

Frauen, Bezirksliga 3: DJK Sparta Münster – HSG: 18:17 (8:10). Nach dem knappen Sieg gegen Coesfeld II (15:14) gab es diesmal eine ebenso knappe Niederlage. Schon zu Beginn lief es nicht rund bei den Drensteinfurterinnen.



nen. Sparta führte schnell mit 4:0, weil Abwehr und Angriff der HSG nicht wie gewohnt zusammen spielten. Doch dann wachten die Gäste auf. Die Abwehr stellte Trainer **Gerd Terveer** (Foto) offensiver ein, womit die Münsteranerinnen nicht zurechtkamen. Zudem war Kerstin Entrup im Tor ein guter Rückhalt. In dieser Phase der Partie warf die HSG sieben Tore. Der Gegner blieb ohne Treffer. Zur Pause lag Drensteinfurt mit 8:10 vorne. Zu Beginn der zweiten 30 Minuten agierte auch die DJK in der Verteidigung offensiver. Das Aufbauspiel der Damen wurde immer wieder gestört, sodass die HSG nicht mehr so oft zum Torerfolg kam. In der Abwehr wurde weiterhin gut

zugeschlagen, was oft mit einer Strafe verbunden war. So kamen die Gastgeberinnen heran, und die Führung wechselte. Bis zum Ende liefen die Drensteinfurterinnen diesem Rückstand hinterher. **HSG-Tore:** Hartmann (5), Kliewe (2), Schmidt, Tillmann (je 3), Kieskämper (4)

Männer, 1. Kreisklasse: HSG III – TV Friesen Telgte III: 28:32 (16:14). Immer enger wird es für die dritte Mannschaft im Abstiegskampf. Die Stewwerter mussten eine weitere Niederlage hinnehmen, die 16. im 22. Spiel. Gegen die Tabellenvierten hatten sie sich keine großen Chancen ausgerechnet. Doch zumindest ein Remis wäre möglich gewesen, denn die HSG führte zur Pause mit zwei Toren. Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste besser, die Führung wechselte öfter. Das bessere Ende hatte Telgtes Dritte für sich. • mt

Klassenerhalt in greifbarer Nähe

Drensteinfurt • Durch einen knappen und recht glücklichen 3,5:2,5-Auswärtssieg gegen die fünfte Mannschaft von Schach Nienberge ließ die Zweitvertretung der Schachfreunde die Abstiegszone hinter sich und steht nun auf dem viertletzten Platz der Kreisliga-Tabelle. In einer fünfständigen Partie, in der sein Gegner eine Remis-Angebot ablehnte, machte Mannschaftsführer Thomas Kluth den Sieg der Stewwerter perfekt. Auch Frank Neugebauer und Werner Elkendorf gewannen ihre Partie, Carsten Blanke spielte remis. Der Klassenerhalt ist zwar noch nicht sicher, denn es steht noch ein Spieltag aus, laut den Schachfreunden aber „recht wahrscheinlich“. **SFD II:** Kluth (1), Neugebauer (1), Köller (0), Elkendorf (1), F. Puente (0), Blanke (0,5)



Sonnenschein und Blumenpracht

10. Frühlingsmarkt bei Poker gut besucht

Albersloh • Aus Sonnenschein, Blumenpracht und Ostereiern zauberten die Veranstalter einen heiteren Frühlings- und Ostermarkt, der am Sonntag zum zehnten Mal im Hofladen Poker und gegenüber bei MK-Bike-Systemen stattfand.

Ein vielfältiges Angebot



Eiermalerin Kathy Heusmann aus Münster fertigt kleine Kunstwerke. Foto: gez

verlockte die Besucher zum Schauen und Kaufen. Neben dem Schaukasten mit gerade geschlüpften Küken, präsentierten sich ausgeblasene Eier jeder Größe von Wellensittich bis Strauß. Eiermalerinnen fertigten kleine Kunstwerke an. Es gab Frühlingsblüher in allen Farben, Grünpflanzen, Gestecke, Tierfiguren, handgestickte Tücher, Kissen, Bänder und vieles mehr.

Wer durch den Frühling radeln möchte, konnte preiswert ein gebrauchtes Fahrrad erstehen. Daneben verkaufte Theo Scharbaum aus Drensteinfurt selbstgebastelte Vogelnistkästen und Zubehör, deren Erlös den SOS-Kinderdörfern zugute kommt. Wer noch ein Geschenk suchte, fand aparten Schmuck und ganz besonders schöne österliche Kreationen aus Filz.

Auch für den Magen war gesorgt. Fisch direkt aus dem Rauch, süßer Honig oder ein noch süßerer Likör – es war für jeden Geschmack etwas dabei, nicht zuletzt der leckere hausgemachte Kuchen in der Cafeteria. Eine Kreativwerkstatt bot Kindern und Erwachsenen Anregungen zum Basteln. •gez

BAföG und Co.

Vortrag zum Thema „Studienfinanzierung“

Sendenhorst • Über die verschiedenen Möglichkeiten der Studienfinanzierung ließen sich am Freitag einige Interessierte in der FIZ-Kontaktstelle im Forum Schleiten informieren. Referentin war die gebürtige Albersloherin **Iris Altheide** (Bild), die als Diplom-Sozialarbeiterin in der Beratung des Studentenwerks Berlin tätig ist.

Ein Studium kostete monatlich durchschnittlich 700 Euro. Iris Altheide nannte fünf Quellen, aus denen sich Studierende finanzieren: Unterhalt, BAföG, Stipendien, Jobben und Kredite.

Der BAföG-Höchstsatz betrage zurzeit 643 Euro mo-

natlich für die Dauer der Regelstudienzeit, ausbezahlt werden aber bereits Beträge ab 50 Euro monatlich.

Studierende, die sich um ein Stipendium bewerben möchten, sollten sich im Vorfeld gründlich über geeignete Stiftungen informieren.

Die Referentin riet den Zuhörern, die Planung des sehr komplexen Themas Studienfinanzierung möglichst frühzeitig zu beginnen, die Beratungsmöglichkeiten

durch Studentenwerke, Asta und das Internet zu nutzen und stets daran zu denken, dass Studienfinanzierung fast immer eine Mischfinanzierung sei.



Eine Delegation der CDU um die tagsabgeordneten Bernhard Recker (r.) und Hendrik Wüst (3.v.l.) hat nun der Werbeagentur Gassner einen Besuch abgestattet. Inhaber Bernd Gassner (2.v.r.) ist vom Standort Sendenhorst nach wie vor überzeugt: „Hier haben wir ideale Bedingungen gefunden, um das Unternehmen optimal auszulasten.“ Das Bild zeigt außerdem (v.l.) Marcel Oppenbeck, Christian John, Juri Bizke, Klaus Sandkühler, Holger Hinkerohe, Gerd Olde, Marie-Luise Schulze Tergeist, Ursula Puke und Thomas Heitkamp. Foto: pr

Verbindung fertig

„Tanz in den Mai“ am Bürgerradweg Rumlmer

Albersloh • Fünf Tage lang haben Mitglieder des Vereins Bürgerradweg Rumlmer schwer geschuftet, am Freitagabend war die Querverbindung zwischen dem neuen Radweg Albersloh-Münster und dem Radweg entlang der Welse fertig. Der 335 Meter lange Weg beginnt bei der Firma Mexs und führt am Klärwerk vorbei zur Welse.

Etlche Arbeitsgänge waren bis zur Fertigstellung erforderlich. Ein Zaun wurde abgebaut, der Boden 40 Zentimeter tief ausgehoben, dann wurden Schotter und zum Schluss Feinsplitt aufgetragen

und gewalzt. Vereinsvorsitzender Reinhold Lammerding und seine Männer freuen sich über das neue Wegstück. Unter Umgehung der verkehrsintensiven Hauptstraße werde damit ein gefahrloser Zugang zum Ortszentrum ermöglicht.

Am Bürgerradweg Rumlmer sind noch Restarbeiten auszuführen, die aller Voraussicht nach bis Ende April beendet sein werden. Zum Abschluss der Arbeiten, überlegt der Vereinsvorstand, wolle man ein Einweihungsfest als „Tanz in den Mai“ veranstalten. •gez



Rückkehr in die Heimat

Die Albersloher Gemeinde nahm am Sonntag offiziell Abschied von Pater Matthäus

Albersloh • Auch wenn das Ludgerushaus für viele Menschen gebaut wurde, für die zahlreichen Gemeindeglieder, die sich mit guten Wünschen von Pater Matthäus verabschieden wollten, reichte der Platz nicht aus.

Doch dank des schönen Wetters konnten die Türen weit geöffnet und Tische nach draußen gestellt werden, so dass alle einen Platz fanden, um mit dem beliebten indischen Pater zu feiern.

Zuvor fand in der vollbesetzten Ludgerus-Kirche eine Andacht statt, an deren festlicher Gestaltung sich der Kirchenchor und das Kolping-Blasorchester beteiligt hatten. Anschließend erwartete der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr die Festgäste um Pater Matthäus auf der Wiemhove, um ein Ständchen zu bringen.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Elke Oestermann, richtete sich im Ludgerushaus mit einer kurzen Ansprache an den Pater und machte deutlich: „Auch den

Menschen hier hast du durch deine fröhliche und lebenswerte Art gezeigt, worauf es ankommt: Freude haben, mutig und ehrlich zueinander sein und auf Gott vertrauen.“

Auch wenn der bescheidene Pater für sich keine Geschenke wollte, durfte er sich über ein Fotobuch freuen.

Pfarrer Wilhelm Buddenkotte wusste in einer kurzen Ansprache viel Gutes über Pater Matthäus und seine Arbeit in der Gemeinde zu berichten. Gleichzeitig appellierte er an die Gemeindeglieder, sich auch weiterhin mit dem in Albersloh verbleibenden Pater Babu zu treffen,

ihn einzuladen und mit ihm gemeinschaftlich im Ort zu leben. Pfarrer Buddenkotte hatte neben vielen Segenswünschen ebenfalls ein Geschenk für Pater Matthäus parat: eine Tasche mit Salbungstinsilien.

Indisches Lied

Herzliche Worte richtete Pater Matthäus selbst dann an die Festgäste und bedankte sich bei allen für die gute Zeit in Albersloh. In von ihm gewohnt lockerer Art schloss der Pater an: „Alle sind ein bisschen traurig, ich erzähle einen Witz.“ Und das tat er über ein Gespräch zwischen einer Großmutter und ihrer kleinen Enkelin, das tatsächlich während eines von Pater Matthäus' zelebrierten Gottesdienstes stattfand: „Oma, Oma, ist der liebe Gott jetzt schwarz?“. Nicht nur Pater Matthäus, sondern auch die Gemeindeglieder lachten herzlich. Mit einem Lied in seiner Heimatsprache verabschiedete sich Pater Matthäus von der Gemeinde. •hus



Neben vielen guten Wünschen erhielt Pater Matthäus (r.) ein Fotobuch, das ihm von Pfarrer Wilhelm Buddenkotte und Elke Oestermann überreicht wurde. Foto: Husmann

Eine Woche in Taizé

Albersloh • Die Evangelischen Kirchengemeinden Hilstrup und Wolbeck/Albersloh bieten vom 8. bis 15. Juli für Jugendliche und junge Erwachsene jeder Konfession im Alter von 16 bis 28 Jahren eine Fahrt zur ökumenischen Bruderschaft von Taizé an. In Taizé, einem kleinen Dorf in Frankreich, treffen sich in jedem Jahr Tausende von Jugendlichen aus aller Welt, um dort ohne Luxus am Leben der Brüder der Communauté, an ihren Gebeten und am Austausch mit anderen Jugendlichen teilzunehmen. Die Kosten für die Reise mit Busfahrt, Unterkunft in Zelten und Verpflegung betragen rund 140 Euro. Bei Interesse kann ein Flyer angefordert werden: Pfarrerin Helga Wemhöner, Tel. (02506) 7177.

Volle Unterstützung

SPD stellt sich hinter Watermann-Krass

Sendenhorst • Die SPD in Sendenhorst und Albersloh hat sich einstimmig hinter ihre Vorsitzende Annette Watermann-Krass gestellt. Die will erneut für den NRW-Landtag kandidieren (DZ berichtete). „Annette Watermann-Krass hat gute Arbeit für unsere Stadt in Düsseldorf geleistet. Die SPD will, dass sie das in den nächsten fünf Jahren fortsetzt“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zur Vorbereitung der Wahlkreis-Konferenz im Kreis Warendorf hatten sich die Genossen getroffen. Neben den Delegiertenwahlen stand auch ein Rückblick auf die Arbeit der rot-grünen Landesregierung auf dem Plan.

„Die Politik mit den Menschen im Mittelpunkt wollen

wir fortsetzen. Gerade für die Bildung muss man Geld in die Hand nehmen“, hielt auch SPD-Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp Investitionen in die Zukunft für unverzichtbar. Sie wies daraufhin, dass da auch auf kommunaler Ebene Konsens bestehe, wie die Investitionen in Sportstätten zeigen. Insgesamt wurden die Chancen auf ein Direktmandat für Annette Watermann-Krass als hoch bewertet.

Für die Wahlkreis-Konferenz wurden Heinrich Austermann, Bernhard Daldrup, Timo Lütke-Verspohl, Detlef Ommen, Martha Daldrup, Christiane Seitz-Dahlkamp, Annette Watermann-Krass und Ingrid Wendler als Delegierte gewählt.



Annette Watermann-Krass will wieder in den Landtag einziehen. Foto (A): Evering



Aufführung des Ensembles

Sendenhorst • Nach der beeindruckenden Premiere gibt es am heutigen Mittwoch eine weitere Gelegenheit, die neue Inszenierung des Sendenhorster Ensembles zu sehen: Um 20 Uhr wird „nicht in den Mund“ ein zweites Mal gespielt, wieder im Forum Schleiten. Das Stück von Simona Sabato zeigt sieben Tagesmütter mit den Kindern auf dem Spielplatz und verfolgt anschließend das Schicksal seiner Hauptfigur bis zu ihrem aufwühlenden Ende. Eine vorerst letzte Aufführung wird am kommenden Freitag, 30. März, in Ahlen stattfinden, das Gastspiel beginnt um 20 Uhr im Bürgerzentrum Schuhfabrik.

KG-Präsident vor Abschied

Sendenhorst • Zur Generalversammlung lädt die Sendenhorster Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ am Freitag, 30. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Berichte, aber auch Vorstandswahlen: Präsident Heinz Schemmelmann wird nicht erneut für das Amt kandidieren. Außerdem liegen elf Anträge auf Neuaufnahme vor – so viele hat es bei der KG noch nie gegeben.

Konzertabend am Freitag

Sendenhorst • Während der Muko-Vorspielwoche findet am Freitag, 30. März, ein Konzertabend im Haus Siekmann statt. Fortgeschrittene Schüler verschiedener Lehrer, das Blockflötenensemble von Heiner Peters und der Popchor unter der Leitung von Sandra Batkowski stehen auf der Bühne. Start ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 31. März, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das reichhaltige Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

Malkursus in den Ferien

Albersloh • Künstlerin Dagmar Bogatke bietet einen Malkursus für Kinder und Jugendliche von sechs bis zwölf Jahren an. Der findet vom 2. bis 6. April jeweils von 9 bis 11.30 Uhr in der Ludgeruschule statt. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldung unter Tel. (02535) 8337.

Qi Gong der Landfrauen

Sendenhorst • Die Landfrauen starten am 19. April um 20 Uhr wieder einen neuen Qi Gong-Kursus mit dem Schwerpunkt „Sanfte Entspannung und Wirbelsäulenaufriechung“. Anmeldung bei Ulrike Peters, Tel. (02526) 951450 oder 0151/54764344.



110 Jahre Erfahrung bringen sie zusammen: Gleich vier verdiente Jubilare konnte der Krankenhausvorstand im St. Josef-Stift nun bei einer Feierstunde ehren. Dabei betonte Geschäftsführer Werner Strotmeier (l.), dass alle vier langjährigen Mitarbeiter nicht nur die zahlreichen Veränderungen im Hause mitgetragen hätten, sondern auch allzeit bereit gewesen seien, in ihren Bereichen Verantwortung zu übernehmen. „Dafür gebührt Ihnen großer Dank“, betonte er. Seit drei Jahrzehnten ist Rainer Johannlindenkamp (vorne v.r.) im Bereich Logistik aktiv. Ebenfalls seit 30 Jahren ist Silvia Rüberg als Pflegehelferin im Stift tätig. Sabine Kötter ist seit 25 Jahren im Krankenhaus beschäftigt. Die gelernte Krankenschwester übernahm schnell als stellvertretende Stationsleitung Verantwortung, bevor sie nach der Elternzeit in den Nachtdienst der Rheumatologie wechselte. Monika Gionkar ist ebenfalls seit 25 Jahren dabei. Sie verstärkt das Team der Wirbelsäulenchirurgie. Foto: pr



Frühlingsfest am Ladestrang



am Samstag, 31. März, von 9 bis 16 Uhr



Die Unternehmer vom Drensteinfurter Ladestrang laden erneut zum bunten Frühlingsfest ein (v.l.): Peter Föcker vom Meistergrill, Marlies Kneilmann und Peter Walbröl von Land- und Gartentechnik Kneilmann, Ulrich Walbaum vom Werkmarkt und Radomir Grosicki von der FitnessPark Company. Foto: Evering

Noch mehr drin!

Jetzt beginnt die Gartenzeit...



Besuchen Sie unsere Ausstellung „Holz im Garten“ ...

Unseren Katalog „Holz im Garten“ finden Sie online unter

www.werkmarkt-drensteinfurt.de

Drensteinfurt Elkendorf GmbH

48317 Drensteinfurt-Konrad-Adenauer-Straße 17
Tel. 0 25 08/9 82 30 · Fax 0 25 08/9 82 33

r.elkendorf@elkendorfgmbh.de · www.werkmarkt-drensteinfurt.de



Inh. Peter Föcker

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Sa. 11.30 – 21.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage geschlossen

Drensteinfurt - Am Ladestrang 4
oder telef. Bestellung unter **Tel. 0 25 08/98 40 77**
www.meistergrill-foecker.de

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

„Reibekuchen aus Josef Weißens Hand sind lecker im ganzen Land!“

LEINENWEBERSTRASSE 11 · 48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0 171/174 69 90

Start in den Frühling

Am Ladestrang geht's am Samstag bunt zu



Einmal im Jahr ist es soweit: Dann tun sich die Firmen vom Drensteinfurter Gewerbegebiet Am Ladestrang zusammen, um ein großes Frühlingsfest zu feiern. Am Samstag, 31. März, sind Groß und Klein zwischen 9 und 16 Uhr eingeladen, zum Platz zwischen der FitnessPark Company, dem Werkmarkt und der Firma Kneilmann zu kommen. Für jeden Geschmack und jedes Alter wird Schönes geboten. Den „Stihl-Testtag“ hat Land- und Gartentechnik Kneilmann wieder in petto. Hier kann „Mann“ ausprobieren, was viel Lärm macht und den Garten auf Vordermann bringt. Ob Hecken-schere, Motorsense oder Kombigerät: Für Anwendungstipps und Produktinformationen steht das Team rund um Marlies und Frank

Kneilmann natürlich bereit. Ein Sektempfang darf im Geschäft auch nicht fehlen.

Der Werkmarkt bietet passend zum Frühlingsanfang alles rund um den Garten an. Spezielle Aktionsangebote sollen die Kunden ins Geschäft locken. Hier erfahren sie, was man mit dem Werkstoff Holz im Garten so alles anfangen kann.

Besucher des Frühlingsfestes mit munterer Musik beschallt werden.

Für die Kinder wird natürlich auch etwas geboten. Eine Hüpfburg steht bereit, hier können die kleinen Besucher sich trefflich austoben. Für die anschließende Stärkung – nicht nur der Kinder – zeichnen dann Peter Föcker vom Meistergrill und Josef Weißen mit seinem mobilen Reibekuchenstand verantwortlich. Wer statt knuspriger Pommes und leckerer Bratwurst lieber etwas Süßes verspeisen möchte, der ist entweder an der Kuchentheke der FitnessPark Company oder am „Eishaus“-Wagen von Susanne Kurzhals an der richtigen Adresse.

Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, dann wird's ein buntes Fest. •ne

Muntere Musik

Sportlich geht's in und vor der FitnessPark Company zu. Neue Trendsportart ist „Zumba“. Was das genau sein soll, können sich alle Interessierten bei kurzen Vorführungen ansehen. Wer sich selbst fit für den Frühling machen möchte, kann sich von Inhaber Radomir Grosicki beraten lassen. Der sorgt auch dafür, dass die



**SB-Wasch
Ligges**

Ascheberg/Drensteinfurt

Raiffeisenstraße 5 · Drensteinfurt
Am Raiffeisenmarkt

Wir möchten, dass Sie **KOMMEN!**

14 Tage GRATIS testen oder gleich **100,- Euro sparen**

Wie gut sich **FITNESS** anfühlt - und wie viel mehr **ENERGIE!** Sie haben für die **SCHÖNEN SEITEN DES LEBENS!**

Wir bieten Ihnen alles, was Sie dafür brauchen:

- Ein phantastisches Testangebot mit umfassendem Leistungspaket
- Ein Fitnessprogramm, das ganz auf Ihre individuellen Wünsche zugeschnitten ist
- Persönliche Betreuung durch qualifizierte Trainer
- Modernste Geräte, an denen das Training Spaß macht und maximale Erfolge bringt!

FITNESSPARK Company
Raiffeisenstr. 1
48317 Drensteinfurt
Fon 0 25 08 - 9 99 88 95
www.fitnessparkcompany.de

Am Samstag, 31. März,
von 9.00 bis 16.00 Uhr
sind wir für Sie da!



Testen, was das Zeug hält.

Ein Fest für die ganze Familie. Am Samstag, den 31. März 2012, von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Hier kommt zusammen, was STIHL macht und was Spaß macht. Probieren Sie Geräte von STIHL und VIKING einfach mal ganz unverbindlich aus und erleben Sie, wie sie die Gartenarbeit erleichtern. Und das zu kleineren Preisen, als Sie vielleicht erwarten – mit unseren günstigen Aktions-Angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



Land- und Gartentechnik

Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/98 44 44 · Fax 0 25 08/98 44 45
Mobil 0172/2 36 46 07
www.landtechnik-kneilmann.de



Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Papenbrock Angebot der Woche: Frischgeflügel & Wild

Angebot Papenbrock
Frische Lammkeule 1 kg **14,50 €**
Gefüllte Hähnchenbrustrolle
 mit Röstzwiebeln, Gurke, Senf und Schinken..... 1 kg **7,90 €**

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 29.03. - 31.03.2012

| | |
|---|-----------------------|
| Schinken-Schnitzel ideal für Pfanne und Backofen | 1 kg 7,28 € |
| frisches Schinkenmett besonders mager, herzhaft gewürzt | 100 g 0,85 € |
| Corned-Beef Rindfleisch in Aspik, eigene Herstellung | 100 g 1,08 € |
| Hähnchen-Grillbrust leicht bekömmlich und kalorienarm | 100 g 1,68 € |
| Donnerstag Eintopf Möhreneintopf | Portion 3,00 € |

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

anzeigen@dreingau-zeitung.de

BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT

Teckelschlaut 9
48324 Sendenhorst

TEL.: (02535) 9309-0
FAX: (02535) 9309-24

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

Interessenschwerpunkte:
Strafrecht und Mietrecht

www.kroeger-ra.de

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0 170 / 992 85 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Hof Knicker
Susanne Knicker
www.hofknicker.de

Frühjahrsausstellung
ab sofort u. Sa. 31. März
Tag der offenen Tür
von 11-18 Uhr

Mo.- Fr. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 10.00-18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Kerkpatt 25 · Walstedde
Tel. 0 23 87 / 94 11 95

EiShaus

Sommerzeit:
ab Sonntag,
den 01. April
haben wir
von 9 - 21 Uhr
geöffnet!
Montag Ruhetag

Mühlenstraße 6 in Drensteinfurt

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 29. März 2012
von 10-18 Uhr bei Edeka
auf dem Parkplatz in Albersloh

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0 171 / 174 69 90

KFZ / Auto

Chopper 250 Rebel
Honda CMX
Bj. 1997, TÜV / AU, dunkelgrün, 13 KW, (Reifen, Kette, Batterie neu), Preis VB.
Tel. **0176-40285073**

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

Malers-Tapezierfachbetrieb
Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder
01 71 / 5 39 11 77

Dreingau Zeitung

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung

claßen DRUCK

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Verschiedenes

Antiker Gründerzeit-Tisch – Nussbaum um 1890

Es handelt sich hier um einen wunderschönen antiken, großen Esstisch aus den Jahren um 1890. Der Tisch befindet sich in einem sehr guten Zustand und ist aus massivem Nussbaum gefertigt. Er hat ein wunderschönes Fußgestell mit herrlichen Säulen und Schnitzwerk. Der Ausziehmechanismus ist voll funktionsfähig. Das Nussbaumholz hat einen sehr schönen Farbton und eine warme, natürlich gealterte Patina. Der Tisch wird mit einer Tischlerplatte als Einsatz geliefert. Kurzum, ein sehr schönes, antikes Stück in einem hervorragenden Zustand.
Größe der Tischplatte 113 cm x 103 cm, Höhe 78 cm, Einlegeplatte 80 cm x 98 cm.
Schnäppchenpreis 250,- € **Telefon 0171 - 930 50 48**

Immobilien

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst
3 Zi., 1 Wohnküche, Bad, WC, Balkon, 82 m², 410 Euro KM + NK.
Tel. **02526-518327**

Albersloh, Neubau-Wohnung zu vermieten, 3 Zimmer, 54 m², Wohnzi., Schlafzimmer, Küche, Bad, Balkon, KFZ-Stellplatz ab 01.07.2012 zu vermieten.
Tel. **02535-1474**
od. **0176-64852181**

Familienanzeigen



Heinrich Kleibolt

* 08.02.1931
† 29.03.2011

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, aber niemals die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir schauen dankbar zurück. In Erinnerung an meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa feiern wir das

erste Jahreseseelenamt

am Samstag, dem 31. März 2012, um 17³⁰ Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Im Namen der Familie
Gisela Kleibolt

Lokales aus Drensteinfurt

Das Team der Kita Zwergenburg hat jetzt erfolgreich das „Basismodul der Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ des Kreissportbundes Warendorf abgeschlossen. Unter der Leitung des Referenten Michael Cremer wurden den 25 Teilnehmerinnen in 40 Lerneinheiten viele sportliche Übungen sowie theoretisches Fachwissen vermittelt. Im Mai erfolgen dann die praktischen Prüfungen, die zum Erreichen einer Teilnahmebescheinigung der Übungsleiter-B-Lizenz führen. Mit dabei waren auch zwei Teilnehmerinnen der DJK Olympia, des zukünftigen Kooperationspartners der Zwergenburg. Foto: pr



Von ihrer Berlinfahrt sind die Frauen der kfd St. Regina am Sonntagabend zurückgekehrt. Ein Wochenende waren sie in der Hauptstadt zu Gast. Auf dem Programm standen eine Führung durch die Hakeschen Höfe, der Besuch des Musicals „Hinterm Horizont“ sowie des Bundestages (Bild). Dort wurde mit großem Interesse die gläserne Kuppel bestaunt. Auch ein Ausflug zum Grunewaldsee stand an, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Ein abschließendes Highlight war dann am Sonntagvormittag noch der Besuch des Deutsch-Jüdischen Museums, bevor es wieder gen Heimat ging. Foto: pr

Schnäppchen

verkaufe 2 neue Matratzen 25 cm Höhe, 7 Zonen Kaltschaum mittelfest, waschbarer Bezug, unbenutzt mit Rechnung und Garantie, orthopädischer Bandscheibenkern, zusammen 400 € N bei Möbel Finke 1.198 € P.
Tel. **0160-1692466**

Maxi Cosi Babyschale

Verkaufe schwarze Babyschale von Maxi Cosi für 50 €.
Tel. **02387-9005912**

Stellen

HEIM & HAUS®

Führender Bauelementehersteller expandiert und sucht für die Montage von Fenstern, Rollläden und Markisen

erfahrenen, selbstständig arbeitenden und seriösen

Montagepartner (m/w) im Großraum Münster

aktiv Gebäudedienstleistungen GmbH

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w) in Drensteinfurt. Flexible Arbeitszeiten -auf Steuerkarte-. Telefonische Bewerbung unter 0 23 07 - 6 63 55 29, oder rufen Sie unsere Objektleitung Frau Römer unter 0177-2377172 persönlich an.

Sie sind absoluter Profi bei der Montage der genannten Bauelemente? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf. Wir streben eine langfristige Zusammenarbeit bei guter Auslastung und Vergütung an und legen Wert auf ein wohnortnahes Einsatzgebiet.

Tel.: 0 203 / 4 06 44 133
Fax: 0 203 / 4 06 44 859
jaeger@heimhaus.de
www.heimhaus.de

Gärtner sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. **0152-21640113**

Putzhilfe

für 1 x die Woche 4 Stunden in Drensteinfurt gesucht.
Tel. **02508-309**

Gesuche

Haus in Drensteinfurt

Paar, 54/57 J. sucht rd. 120 m² Wohnfläche., möglichst freistehendes EFH, gern als Bungalow, rd. 500 m² Grund (auch Erbpacht), Keller, Bj. ab 1970, bis 220 T€. **Mail:rolf.rb@web.de**

Suche ETW in Sendenhorst

Suche ETW in Sendenhorst, ab 3 Zimmer, ideal. mit Garten bzw. Balkon, Dusche, evtl. altengerechtes, ruhige Lage, bitte alles anbieten.
Tel. **0170-2215402**

Whg.-Angebot

Sendenhorst zentr. Lage

EG-Wohnung, 53 m², 2 Zimmer 270 € KM, 64 m², 3 Zimmer 325 € KM, 1 Garage zu vermieten.
Tel. **0171-8101396**

Dreingau Zeitung online